

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

22. Jahrgang
Nr. 05
Mittwoch,
30. März 2011

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Hans-Otto Gehrcke – Gelebte Bilder

**Das Museum der Havelländischen Malerkolonie
eröffnet am Sonnabend, dem 16. April um 11 Uhr
die Ausstellung „Hans-Otto Gehrcke – Gelebte Bilder“.**



Hans-Otto Gehrcke: *Badende am Schwielowsee*. Öl auf Leinwand, 50 x 66 cm

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 11

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Impressum	Seite 3
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 11
Sportjournal	Seite 13
Heinz und Helmut	Seite 14
Kinder- und Jugendjournal	Seite 15
Bürgerforum	Seite 16
Gratulationen / Dank	Seite 18
Seniorenjournal	Seite 20
Kirchennachrichten	Seite 21
Kleinanzeigen Anzeigen / Danksagungen	Seite 23

Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 6	Montag, 11.04.	Mittwoch, 20.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 02.05.	Mittwoch, 11.05.
HaBo-Nr. 8	Montag, 16.05.	Mittwoch, 25.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 06.06.	Mittwoch, 15.06.
HaBo-Nr. 10	Montag, 27.06.	Mittwoch, 06.07.
HaBo-Nr. 11	Montag, 11.07.	Mittwoch, 20.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 25.07.	Mittwoch, 03.08.
HaBo-Nr. 13	Montag, 15.08.	Mittwoch, 24.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 29.08.	Mittwoch, 07.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 12.09.	Mittwoch, 21.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 26.09.	Mittwoch, 05.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 10.10.	Mittwoch, 19.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 24.10.	Mittwoch, 02.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 14.11.	Mittwoch, 23.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 28.11.	Mittwoch, 07.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

Schwielowsee-Gespräch

am **7. April 2011, 19.00 Uhr** findet im Gildehaus das erste „Schwielowsee-Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung“, veranstaltet vom Bildungswerk Potsdam der KAS, in diesem Jahr statt.

Der Experte für Kommunalpolitik Dr. Günter W. Dill spricht zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement in Kommunen“. Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben!

Gleichzeitig wollen wir schon auf das zweite „Schwielowsee-Gespräch“ am **26. Mai 2011**, ebenfalls 19.00 Uhr im Gildehaus hinweisen. Dann wird Herr Robin Mishra, ehemaliger Leiter der Hauptstadredaktion des Rheinischen Merkur und heute Pressesprecher des Bundes-Bildungsministeriums aus seinem Buch „Wie ich lernte, die Politiker zu lieben“ lesen.

Christoph Korneli

Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen

am **14. April 2011 um 19:30 Uhr** in Caputh, Märkisches Gildehaus (Schwielowseestr. 58).



Im Rahmen unserer monatlichen Treffen kommen Mitglieder und Nicht-Mitglieder der Grünen zusammen, um praktische Schritte hin zu einer nachhaltigen Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow, Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

01.04.- Dr. Sommer Werder, B.-Kellermann-Str. 17
04.04. Tel. privat: 0173 / 6 07 00 95

08.04.- ZA Steckel Werder, Birkengrundweg 8
10.04. Tel. privat: 7 22 60, Tel. Praxis: 4 55 99

15.04.- Dr. Mertens Geltow, Caputher Chaussee 3
17.04. Tel. privat: 0172-9474622, Tel. Praxis: 5 50 62

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

02.04.- Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 8
03.04. Tel.: (033204) 3 39 16

09.04.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c
10.04. Tel.: (033206) 21 79 99

16.04.- Dr. Mosig, Caputh, Straße der Einheit 39
17.04. Tel.: (033209) 2 24 00

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Einladung

Datum: 7. April 2011

Zeit: 19 Uhr

Ort: Restaurant Wolff, Caputh

Thema: Öfter mal verreist?

Wer sich für etwas mehr Sicherheit in unserem Ort engagieren möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen eingeladen.

BBS Caputh, Bettina Schmidt



Bürgerbündnis

Schwielowsee OT Geltow



Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen

am 5. April um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn in Geltow, ein.

v. Rennenkampff

Wir haben auch einen Internetseite: www.buergerbuendnischwielowsee.de

Tipps und Termine

Ausstellungen 2011

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus. Sonderthema „Die einzigen Waffen, die ich hatte, waren mein Cello und mein Taktstock, ...“ - Albert Einstein und Pablo Casals“. Winteröffnungszeiten November bis März Fr - So 11 bis 17 Uhr. Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst wird gesammelt“, gezeigt werden u. a. Werke von Arthur Borghard, Theodor Schinkel, Hans von Stegmann und Stein, Carl Kayser-Eichberg, Theo von Brockhusen, Hans-Otto Gehrcke, Siegwald Sprotte und Karl Hagemeyer, Nov. - April, Sa, So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, Ferch, Beelitzer Str., Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Das Museum der Havelländischen Malerkolonie bleibt bis zum 16. April 2011 geschlossen, um dringend notwendige Renovierungsarbeiten durchzuführen und die neue Ausstellung vorzubereiten. Die Ausstellung „Hans-Otto Gehrcke: gelebte Bilder“ - ein Malerleben am Schwielowsee wird am 16. April eröffnet.

bis 31.03.2011, **Wasserwelt**, Madeleine Schwinge, Malerei, Fotografie, Mixed Media, Caputh, Krughof 50, Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 0151-1739577, info @elisabeth-am-see.com

27.03.- 25.04. Sa/So 11-18 Uhr, **Personalausstellung Ilka Raupach, Kirche Petzow**, Beelitzer Str.

23.04.-26.06, Sa/So 15-18 Uhr, Zeitsprung aus der Sicht der Frauen, Die Fotos von Lisa Krause werden ergänzt durch eine weitere thematische Fotoausstellung unter dem Motto „Natur und Landschaft“ von Frau Dr. Erika Röser, Heimathaus, Krughof 28, Tel. 033209-71255, www.heimatvereincaputh.de

April

01.04., 10 Uhr, Saisonbeginn des Japanischen Bonsaigartens, 2011 ist das Jubiläumsjahr für 150 Jahre japanisch-deutsche Freundschaft, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

03.04., 11 Uhr, Wanderung zum Frühlingsanfang, Start im Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

06.04., 13 Uhr, Wanderung, Glindower Alpen, Treffpunkt Parkplatz Grellebucht in Petzow, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

10.04., 17 Uhr, Klassiker der Romantik, Klaviertrios von Felix Mendelssohn-Bartholdy u. Johannes Brahms, Trio Concordia, Kirche Petzow, Fercher Str, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

10.4., 16 Uhr, Planctus Mariae - mittelalterliche Musik zur Passionszeit, Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

16.04., 10-16 Uhr, der Heimatverein Geltow präsentiert seine interessante Sammlung zum Tag der offenen Tür, Hauffstr. 40, Tel. 03327-55244

16.04., 18 Uhr, Christa Kožik, gelesen werden Texte von und über Christa Kožik, Liebeslyrik, zum Teil gesungen und musikalisch begleitet. Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

16.04., 10-18 Uhr, Kirschblütenfest - Besinnliches, traditionell japanisches Fest für Groß und Klein., Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

16.04., 11 Uhr, Hans-Otto Gehrcke - ein Malerleben am Schwielowsee, Ausstellungseröffnung, Ferch, Beelitzer Str. 1, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

16.04., 17 Uhr, Leid und Leidenschaft – Ein Passionskonzert, Gemeindehaus Caputh, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

16.04., 14 Uhr, Mit Oma und Opa auf Landpartie, Geschichten und Bilder für den Osterhasen, Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

17.04., 14 Uhr ab Potsdam Lange Brücke, 53. Potsdamer Flottenparade, Tel. 0331-27592-10/-20/-30, www.schiffahrt-in-potsdam.de

17.04., 10 Uhr, Führungen durch den Wildpark, Treffpunkt ist der DEKRA-Parkplatz am Bhf. Potsdam-Pirschheide, Wildpark e.V., Tel. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

23.04., 17 Uhr, Wortmelodien – Poesie und Musik im Schloss, musikalische Lesung, Schloss Caputh, Str. Der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

23.04., 15.30 Uhr, Eine Weile ging das Geplauder... - Musikalisch-literarischer Osterspaziergang mit Fontane, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

23.04., 17 Uhr Großes Osterfeuer, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

30.04., 19 Uhr, Maibockanstich mit 30 l Freibier und Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

30.4. u. 01.05., 10-18 Uhr, Japanischer Markt, Japanische Kunst und Kultur im Land Brandenburg hautnah erleben, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

30.04., Maifest der Vereine

11 Uhr Festumzug der Vereine mit dem Spielmannszug Neuseddin

12 Uhr Maibaum aufstellen, anschließend Vorstellung der Vereine

14 Uhr Auftritt des Caputher Männerchors

19 Uhr Tanz in den Mai mit der Gruppe „Extra Leicht“, Sporthalle Caputh. Für Essen und Trinken sorgen das 1. Stabs- und Fernmeldebataillon des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr und der Feuerwehrverein Caputh

30.04. bis 08.05. Baublütenfest in Werder

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken kann er von 11 bis 15 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei **Schreibwaren Riemann**, Straße der Einheit 58, Caputh
„Der Havelbote“ im Internet unter: www.schwielowsee-tourismus.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898

E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),

Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch, Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, Prof. Dr. Ute Solf, Wolfgang Post, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an: Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis. Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt. Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.000

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
 unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

GEMEINDERUNDSCHAU

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,

ich möchte Ihnen gerne folgende Informationen und wichtige Termine zukommen lassen:

Aktiv-Flyer

Der Redaktionsschluss für den in Zusammenarbeit mit dem Schwielowsee-Tourismus e.V. entstehenden **Aktiv-Flyer wurde auf den 8. April 2011 verschoben**. Sie haben also noch bis dahin die Möglichkeit, uns mitzuteilen, wenn Sie Aktivitäten rund um das Wasser, an Land oder zu Gesundheit/ Wellness anbieten. Auch unsere Sportvereine können dort gerne ihr Angebot vorstellen!

Vorgarten-Wettbewerb

Im Havelboten Nr. 3 hatten wir zu einem Vorgarten-Wettbewerb in unserer Gemeinde Schwielowsee aufgerufen. Da die Saison ja erst beginnt, die Gärten erst ab Mai wieder voll aufblühen, ist der **Einsendeschluss auf den 01. Juli** gesetzt worden. Damit haben Sie genügend Zeit, um zu verschiedenen Zeiten Aufnahmen von ihrem Vorgarten zu machen, mit denen Sie die Jury von Ihrem Einsatz für eine ansprechende Vorgartengestaltung überzeugen können.

Pro Ortsteil wollen wir den schönsten Vorgarten auszeichnen – Preise winken!

Anregungen können Sie sich jetzt schon in verschiedenen Zeitschriften und auch in den umliegenden Gartenfachmärkten und Blumenläden holen.

Lassen Sie Schwielowsee aufblühen!

Vereine

Erinnerung: hat Ihr Verein im Jahr 2010 Fördermittel aus den Ortsbudgets bzw. aus dem Haushalt der Gemeinde Schwielowsee erhalten, müssen diese Mittel an Hand eines Verwendungsnachweises bis zum 1. März 11 nachgewiesen werden. Sollte dies noch nicht geschehen sein, bitte ich Sie, dies umgehend nachzuholen.

Formulare und weitere Auskünfte erhalten Sie:

Gemeinde Schwielowsee

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Tel. 033209/ 76947 oder m.trumbull@schwielowsee.de

Schneller Einsatz in Ferch

Der beginnende März brachte nicht nur viel Sonne, sondern auch geborstene Wasserleitungen mit sich. Das war die Ursache, dass in einem kleinen Haus in Sperlingslust in Ferch die gesamte Unterkellerung über einen halben Meter unter Wasser stand. Die Bewohnerin hatte es gar nicht bemerkt, nur dass der Wasserdruck immer geringer wurde. In Nachbarschaftshilfe alarmierte Manne Kitzmann sofort die Feuerwehr.

In einem beispielgebenden Einsatz wurde der Keller ausgepumpt. Man muss dabei wissen, dass die Feuerwehr den hauseigenen Strom für die Pumpen nicht verwenden darf. Sie brachte ihr eigenes Notstromaggregat mit. Wenn Not am Mann ist, ist die Hilfe der Feuerwehr am nächsten! Denn letztendlich standen mehrere Feuerwehrfahrzeuge in der Erweiterten Beelitzer Straße für evtl. Einsatz bereit.

Für das rasche Handeln und die fürsorgliche Hilfe sei Manne Kitzmann recht herzlich gedankt, vor allem aber auch den Kameraden der Feuerwehr. Ihnen gebührt für den schnellen Einsatz und ihre Umsichtigkeit ganz besonderes Lob!

Helga Schmiedel

Bonsaigarten für Tourismuspreis Brandenburg nominiert

Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers verlieh am Freitag, dem 11. März 2011, im Rahmen der Internationalen Tourismusmesse Berlin (ITB) bereits zum zehnten Mal den Tourismuspreis des Landes Brandenburg. Mit dem Preis werden seit 2001 jährlich touristische Akteure in Brandenburg für innovative, serviceorientierte und wegweisende Projekte vom Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ausgezeichnet.

Zum diesjährigen Wettbewerb hatten sich 28 Touristiker beworben, eine Jury aus Tourismus- und Marketingexperten wählte davon die neun besten Vorschläge aus.

Zu diesen für den Tourismuspreis Nominierten, die sich am Freitagabend in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin den geladenen Gästen und den zahlreich vorhandenen Medienvertretern vorstellten, gehörte auch der Japanische Bonsaigarten in Ferch! Es ist eine große Ehre für diese Landesinitiative nominiert zu werden und die Gemeinde Schwielowsee ist sehr stolz, dass es Herrn Tilo Gragert gelungen ist, die Jury vom Konzept des Japanischen Bonsaigartens zu überzeugen.

Herr Mies, Vorsitzender des Schwielowsee-Tourismus e.V. und Frau Trumbull, in Vertretung von Bürgermeisterin Hoppe, hatten die Gelegenheit der Veranstaltung beizuwohnen, als Herr Gragert (Foto Mitte) die Nominierungsurkunde von Minister Christoffers und Herrn Hütte, von der TMB überreicht bekommen hat.



Dann folgten die bange Minuten – wer wird wohl zu den Dreien gehören, die mit einem Preis nach Hause gehen dürfen? Am Ende räumten das Seefestival in Wustrau (dritter Preis), die Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam GmbH mit deren 2010 erstmals durchgeführtem Fahrradkonzert (zweiter Preis) und die Bootcamping GmbH mit ihrem Freecamper (ein Katamaranboot, das man mit dem eigenen Wohnwagen zum Hausboot umwandeln kann) die Preise ab. Unser Favorit aber ist und bleibt der Japanische Bonsaigarten in Ferch.

Herzlichen Glückwunsch zur Nominierung!

Steffen Mies

Vorsitzender

Schwielowsee-Tourismus e.V.

i.A. Marion Trumbull

Sachbearbeiterin

Tourismusmarketing/Kultur/Vereine
Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrter Herr Gragert, die Gemeinde Schwielowsee dankt Ihnen ganz herzlich für Ihr unermüdliches Engagement für den Japanischen Bonsaigarten, der sich zu einem blühenden und grünenden Highlight der Gemeinde Schwielowsee und unseres Erholungsortes entwickelt hat. Wir sehen die Nominierung als Auszeichnung und Belohnung für Ihre kreativen Ideen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie, dass sie Ansporn für weitere zukunftsweisende Projekte des Japanischen Bonsaigartens ist.

Gratulation zur Nominierung!

K. Hoppe

Bürgermeisterin

Veränderungen in der Redaktion...

Auch in der Redaktionsarbeit gibt es Zäsuren, dieses Jahr personeller Natur: unsere ehrenamtlichen Mitglieder müssen den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zwischen Beruf, familiären Verpflichtungen und Ehrenamtsarbeit abwägen und kurz- oder mittelfristig verlagern. Wir verzichten ungern auf beständige und konstruktive Mitarbeit: Im Fall von Sigrid Feibicke müssen wir aber mit einem weinenden und einem lachenden Auge ein langjähriges Redaktionsmitglied verabschieden. Sigrid Feibicke vertrat Geltow sieben Jahre und das mit viel Engagement und häufig mit leidenschaftlicher und kritischer Diskussion. Stets war sie darauf bedacht, dass die Beiträge der Ortsteile quantitativ ausgewogen im Heimatblatt vertreten sind. Wo sie sich persönlich in ihrem Ortsteil engagierte, schrieb sie auch gern mal einen eigenen Beitrag als Redaktionsmitglied oder als Bürgerin, sei es über den Kegelsportverein, den Heimatverein oder über die Waldschule in Wildpark-West. Wir akzeptieren die Entscheidung von Sigrid Feibicke sich aus der Redaktionsarbeit zurückzuziehen... und sie hat ihr Versprechen gehalten, sich nicht vorher zu verabschieden bevor ihr Ortsteil einen neuen Vertreter in der Redaktion hat.

Liebe Leser und Leserinnen des Havelboten: auch ich werde in Zukunft zum Team der Redakteure gehören und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist **Barbara Pohlmann**. Ich bin verwitwet und habe drei Kinder und zwei Enkelkinder. Nach vielen Jahren der Tätigkeit als Diplom-Bibliothekarin an der Staatsbibliothek zu Berlin genieße ich jetzt meine freie Zeit und gehe meinen Neigungen nach. Durch meine älteste Tochter und ihre Familie, die die Freie Musikschule Potsdam gegründet und ihren Wohnsitz in Geltow genommen haben, bin auch ich aus Berlin hierhin verschlagen. Hier in Geltow bin ich mit offenen Sinnen aufgenommen worden und nehme an sportlichen Tätigkeiten wie Walken und Tanzen sowie Aktivitäten der Volkssolidarität teil. Kurz gesagt: ich fühle mich hier zuhause und hoffe, dass ich mit meiner Mitarbeit beim Havelboten das Zugehörigkeitsgefühl für diese schöne Region Schwielowsee weitergeben kann.

Barbara Pohlmann

Als neues Redaktionsmitglied begrüßen wir Frau Claudia Beuster, die sich hier kurz vorstellen möchte:

Claudia Beuster, Caputh, verheiratet, zwei Kinder, jetzt Hausfrau Neun Jahre im Tourismus Schwielowsee tätig engagiert für die Interessen der Bürger der Gemeinde (berufener Bürger Ausschuss Tourismus und Umwelt, Gründungsmitglied des Caputher See e.V.)

Wir freuen uns über die Verstärkung und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Redaktionsmitglieder

ITB 2011

Und wieder konnte man auf der Internationalen Tourismus-Börse Berlin (ITB) sehen, was die Welt zu bieten hat. Dort konnte man einmal rund um die Welt reisen und fremde Länder mit ihren schönsten Gegenden kennen lernen. 11.000 Aussteller aus fast 190 Ländern waren in der Hauptstadt Berlin in den Messehallen vertreten. Alles was die Welt zu bieten hat, von den schönsten Stränden bis zu den höchsten Bergen. Brandenburgs Bruttoumsatz im Tourismus war von 2004 bis 2009 von 3,25 Milliarden Euro auf 4,25 Milliarden Euro gestiegen. Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB (Tourismus-Marketinggesellschaft) sagte, die einheimische Branche wollte weiter wachsen. Unser Plus ist der Wasserreichtum des Landes. Die Länder Berlin und Brandenburg präsentierten sich erstmals gemeinsam. Wie im Vorjahr boten die „Weisse Flotte Potsdam“ und der Schwielowsee-Tourismus e.V. unsere schöne Region zu Wasser und zu Lande an. Neben dem Fahrplan der „Weissen Flotte“ waren die Imagebroschüre und der Kulturkalender des Schwielowsee-Tourismus e.V. gefragt.

Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V.-



Mit einem Blumenstrauß bedankt sich Ingrid Dentler im Namen der Redaktion für sieben Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Redaktionsgruppe des „Havelboten“ bei Sigrid Feibicke (re).

Liebe Sigrid,
wir bedanken uns herzlich für Deine engagierte Mitarbeit und immer ehrlichen, konstruktiven und kritischen Diskussionsbeiträge, die unsere Runde manchmal aufgemischt haben.
Wir wünschen Dir persönlich alles Gute und Erfolg für Deine immer zahlreichen Ziele.
Die Redaktion

Tag des offenen Bürgerhauses in Schwielowsee / OT Caputh

Am 21. März luden die im Bürgerhaus angesiedelten Vereine die Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsnachmittag ein. Leider wurde die Gelegenheit, eine Redaktionssitzung der Heimatzeitung „Der Havelbote“ mitzuerleben und Fragen zur Entstehung des Zeitung zu stellen genauso wenig genutzt, wie die Möglichkeit die Mitarbeiter und Büros der hier angesiedelten Vereine näher kennen zu lernen. Frau Lehmann vom Schwielowsee-Tourismus e.V. konnte an diesem Tag Frau Schulze zur Klassifizierung ihrer Ferienquartiere gratulieren. Der Verein legt seinen Mitgliedern ans Herz diese Klassifizierung durchführen zu lassen, da der Gast sich an den verlangten Standards des DTV orientiert. Das Büro gibt gerne nähe Auskunft unter Tel. 033209/70899.



Übergabe der Klassifizierungsurkunden für die Ferienhäuser von Frau J. Schulze im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. durch Frau U. Lehmann
 Foto: I. Dentler



Mitteilung des Heimatvereins Caputh

Die im Kulturkalender der Gemeinde Schwielowsee für den 04. April um 16.00 Uhr vorgesehene Enthüllung eines Keramikwandbildes in der Weberstr. 12 muss aus technischen und organisatorischen Gründen verschoben werden. Sie wird nun zusammen mit der Eröffnung der Ausstellung „Sandmann in der Kinderstube“ am Sonnabend, dem 2. Juli um 15.00 Uhr erfolgen.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal alle Besitzer von Sandmannutensilien (Puppen, Fahrzeuge usw.) mit der Bitte ansprechen, diese für den Zeitraum der Ausstellung vom 2. Juli bis 3. Oktober 2011 dem Heimatverein als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

Die Abgabe ist möglich bei

Frau S. Brauer, Weinbergstr. 7

Frau H. Boschke, Schmerberger Weg 43 oder

Frau G. Liedemann, Kita Schwielowsee, Str. d. Einheit

Holtzheimer, Vorsitzender des Heimatverein Caputh e.V.

Aufruf zum Arbeitseinsatz auf dem Waldfriedhof in Ferch

Sehr geehrte Angehörige der Grabstätten auf dem Waldfriedhof in Ferch, ich möchte Sie, wie in jedem Jahr, zum Frühjahrsputz auf dem Waldfriedhof in Ferch

am Sonnabend, den 9. April ab 9 Uhr

aufrufen und würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

All diejenigen, die nicht an unseren Arbeitseinsätzen teilnehmen, möchte ich eindringlich auffordern, den Abfall und das Laub von ihren Grabstätten an den dafür vorgesehenen Plätzen (vom Eingang aus gesehen links hinter der Trauerhalle) zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Martins

Auf zum Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher rufen gemeinsam zum diesjährigen Frühjahrsputz

am Samstag, dem 2. April 2011

auf.

Treffpunkt ist:

- 9.00 Uhr OT Geltow/Uferpromenade, Brückenpark (Laubharken bitte mitbringen) und am Bürgerclub in Wildpark-West**
- 9.00 Uhr OT Caputh an der Sporthalle**
- 9.00 Uhr OT Ferch am ehemaligen Gemeindeamt, Beelitzer Straße 2.**

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten, durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender, immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden. Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen: Alle Grundstückseigentümer möchten wir bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen, falls dies noch notwendig ist.

Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern, sofern erforderlich, ihr Gelände, einschließlich Zaunflächen.

Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe bitte nicht vergessen).

Am 2.04.2011 wird die Firma Kablitz im OT Caputh am Standort Schmerberger Weg/ Ecke Schulstraße einen **kostenlosen Schrottcontainer** zur Verfügung stellen.

Die Caputher erhalten die Gelegenheit, kostenfrei ihren Metallschrott zu entsorgen.

In den Ortsteilen Ferch (Parkplatz Beelitzer Straße) und Geltow (Parkplatz hinter dem zukünftigen Mehrzweckgebäude, Am Mühlenberg) wird die Firma Richter je einen Container für Schrott und Sperrmüll aufstellen. Dort kann ebenfalls Metallschrott und Sperrmüll kostenfrei entsorgt werden.

Des Weiteren wird das Laubzwischenlager im Gemeindeteil Wildpark West für die Laubbannahme an diesem Tage,

in der Zeit von **9.30 bis 12.00 Uhr**, geöffnet sein.

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen, für mehr Ordnung und Sauberkeit und damit für mehr Lebens- und Wohnqualität, für einen angenehmeren Aufenthalt unserer Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher
OT Geltow

gez. R. Büchner
Ortsvorsteher
OT Ferch

gez. J. Scheidereiter
Ortsvorsteher
OT Caputh

Caputher See e.V. Aufruf zum Frühjahrsputz

Der Caputher See e.V. beteiligt sich am Frühjahrsputz der Gemeinde am **Samstag, den 2. April 2011.**

Wir wollen an der Ostseite des Sees Müll sammeln, Info-Kästen aufstellen, Brückengeländer instandsetzen und weitere Arbeiten durchführen. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr am Ende der Seestraße. Mitmacher sind sehr herzlich eingeladen. Weitere Infos auf www.caputhersee.de

Der Vorstand

Blumen für Krystina Kauffmann aus Caputh

Blumenstrauß des Monats - März 2011

Anlässlich der Feier zum 100. Frauentag überreichte Susanne Melior den Blumenstrauß des Monats an die Fotohistorikerin Prof. Dr. Krystina Kauffmann aus Caputh. Krystina Kauffmann lebt seit 15 Jahren in Caputh. Vom ersten Tag an hat sich die agile und inzwischen 78-jährige ehrenamtlich engagiert. Sie war der Motor für das 1999/2000 wieder belebte Heimatmuseum. Sie ist Mitglied des Heimatvereins und dessen stellvertretende Vorsitzende.

Bis 2010 kümmerte sie sich um die Bautätigkeiten am Heimathaus im Krughof. Darüber hinaus war sie sachkundige Bürgerin im Ortsbeirat. Die Liste ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang und reicht vom „Initiativkreis Albert Einstein Haus“ über die Havelländische Malerkolonie, die deutsche Burgenvereinigung, die Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg, Arbeiterfotografie und verschiedene Bürgerinitiativen.

Einen Namen in der Gemeinde Schwielowsee und weit darüber hinaus hat sich Krystina Kauffmann vor allem als Initiatorin verschiedener Ausstellungen gemacht. So wurde „Fontane am Schwielowsee“ zu einer Wanderausstellung, und die gewonnenen Erkenntnisse trugen zu zwei Publikationen in Fachzeitschriften bei. Über die Milieu-Fotografien Marie Goslich kuratierte sie acht Ausstellungen und nahm an weiteren drei teil. Die Präsentationen wurden begleitet von ihren zahlreichen Publikationen und Vorträgen. Wichtigstes Ergebnis der Arbeit war das Buch „Die Poesie der Landstraße“.

Bei der „Photokina“ in Köln 2010 erhielt sie für die Glasfotografien eine Auszeichnung. Die Deutsche Fotografische Akademie ehrte sie für ihr besonderes Engagement 2010 als Fotohistorikerin und nahm

sie als Mitglied auf. Eine weitere wichtige Ausstellung war „Zeitsprung - Aus der Sicht der Frauen“, die von Filmen und Konzerten begleitet wurde. Nicht unerwähnt dürfen die Ausstellungen „Zwischen Berlin und Baumgartenbrück“, „Lette Haus“ u. „Begine“ bleiben.

Krystina Kauffmanns ganz private Leidenschaften sind Oldtimer und die Fliegerei. Sie ist Mitglied der Akademischen Fliegergruppe Berlin und übernahm 2010 die Redaktion eines Buches über die 100jährige Geschichte des Vereins. Besonders interessiert sie die reichhaltige Geschichte der Fliegerei in Brandenburg. Für den Sommer 2011 plant

sie eine Ausstellung „Überflug - Vom Mühlenberg nach Schönefeld“, eine Arbeit, die sie gemeinsam mit Flugplatzvereinen und Museen in Angriff nimmt.

Vor vier Jahren umsegelte Krystina Kauffmann das gefährliche Kap Horn, und vor zwei Jahren floh sie mit einem Freund in den Anden. Susanne Melior: „Der 100. Internationale Frauentag ist ein würdiger Anlass, den Blumenstrauß an eine Frau zu überreichen, die sich um Leistungen und Wirken anderer Frauen verdient gemacht hat. Sie hat Marie Goslich und die von Familie Herrmann (OT Geltow)

so sorgsam gehüteten Fotografien für uns alle zu neuem Leben erweckt. Krystina Kauffmann hat mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Frauen einen ganz selbstverständlichen Platz in der Fliegerei, der Fotografie und den Oldtimern stellvertretend für die vielen Aktivistinnen belegt. Ich bin sicher, es gibt noch viele herausragende Frauen von ihr zu entdecken und wir wünschen ihr, dass die Kraft dafür noch lange reicht.“

Text und Foto:
Andrea Alms



Susanne Melior (l.) überreichte im Besein von Andrea Wicklein (m.) den Blumenstrauß des Monats an Krystina Kauffmann (r.)



Was Frauen mögen und Männer pflegen

Frauentag einmal anders - eine schöne Facette des Vereinslebens und zur Nachahmung empfohlen!

Vor vielen Jahren von unserem unvergessenen Sangesbruder Wolfgang Zeitz angeregt, hat sich der „Kaffeeklatsch“ der Geltower „Concordia“ längst zu einer lieb gewordenen Tradition im Rahmen des internationalen Frauentages gemauert - eine Gelegenheit für alle dem Verein verbundenen Frauen, sich auszutauschen, sich besser kennen zu lernen und

eine Gelegenheit für die Männer, auf besondere Weise „danke“ zu sagen.

An festlich gedeckter Tafel bei Kuchen, Kaffee und auch anderen anregenden Getränken, locker serviert von aufmerksamen Herren des Vereins, können sich die Damen in fröhlicher Runde einmal angemessen verwöhnen und ihren Gedanken freien Lauf lassen.

Dass Unterhaltung bei dem permanent hohen Schallpegel zum Problem wird, tut der tollen Stimmung keinen Abbruch, und die zu Hause auf das Abendessen wartenden Männer müssen sich in Geduld üben!

Der Beitrag kann und soll auch Werbung für ein vielseitiges und interessantes Vereinsleben und neue Mitglieder sein. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand angesprochen fühlt!

Dieter Kussatz



Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee

Am Samstag, dem 12. März fand im Fercher Gerätehaus die zweite gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee statt. Neben den rund 90 anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen waren auch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und Fercher Ortsvorsteher Roland Büchner und der Caputher Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter zu Gast.



Dennis Hartmann wurde ausgezeichnet für 20 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr

Der Gemeindeführer Dennis Hartmann eröffnete die Versammlung durch seinen Jahresbericht und blickte zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden auf ein ereignisreiches Jahr 2010 zurück.

So wurden im vergangenen Jahr 168 Einsätze gefahren. Darunter waren 30 Brände, 88 technische Hilfeleistungen, 30 First Responder, 9 Brandsicherheitswachen, 5 Übungen und leider auch 6 Fehlalarme. Zu den besonderen Einsätzen zählten die Teilnahme an der Katastrophenschutzübung „Roter Adler“ in Lehnin und ein Hochwassereinsatz an der Schwarzen Elster. Des Weiteren nehmen die Wasserrettungseinsätze stetig zu, so ist die Feuerwehr allein im vergangenen Jahr zu vier Rettungen auf dem Schwielowsee ausgerückt.

Im Jahr 2010 wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt, darunter die Absicherung des Fährfestes und des Fahrradsonntags, der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Schwielowsee in Ferch, die Brandschutzziehung in der Grundschule Geltow, der Schnuppertag der Jugendfeuerwehr Caputh sowie eine Fülle von weiteren Aktivitäten in den jeweiligen Ortsfeuerwehren.

Kamerad Hartmann zog einen Rückblick auf die letzten Jahre im Zusammenhang von Anschaffungen bzw. Investitionen im Brandschutzbereich. Auch hat die Gemeinde in Schutzbekleidung und technische Geräte investiert. So werden in diesem Jahr voraussichtlich zwei neue Fahrzeuge an die Feuerwehr Schwielowsee ausgeliefert. Ein Tanklöschfahrzeug für die Ortswehr Caputh (wurde in 2010 bestellt) und ein Gerätewagen Logistik für die Ortswehr Geltow. Hierfür gilt unser aller Dank der Gemeindeverwaltung, unseren Gemeindevertretern und allen Beteiligten.

Zentrale Vorhaben für das Jahr 2011 sind unter anderem die Durchführung eines Feuerwehrgrundlehrganges zusammen mit der Stadt Werder/Havel, die Präsentation der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr



Eisrettung



auf dem Fährfest und der gemeinsame Feuerwehrtag in Caputh. Als besonderes Ziel definiert der Gemeindeführer die verstärkte Mitgliederwerbung, sowohl für die aktive Einsatzabteilung als auch für die Jugendfeuerwehr. Zwar ist die Mitgliederentwicklung mit 83 Einsatzkameraden stabil geblieben, jedoch werden in allen drei Ortswehren neue Mitglieder gesucht. Der Gemeindeführer dankte allen Kameradinnen und Kameraden für die rund um die Uhr geleistete Einsatzbereitschaft sowie deren Angehörige für die Unterstützung und Entbehrlichkeiten.

Im Anschluss wurde der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr durch den Gemeindejugendfeuerwehrwart Mirko Kyburg vorgetragen. Gegenwärtig sind 46 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Schwielowsee organisiert. Im vergangenen Jahr wurden unter anderem ein gemeinsamer Ausbildungstag, ein Umweltprojekt, die Teilnahme am Kreiszeltdlager in Damsdorf und eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Spaßbad „Schwapp“ durchgeführt. Richtungweisend ist die Feststellung, dass alles unternommen werden muss, um mehr Kinder in die Jugendfeuerwehr zu bekommen. Denn die Jugendfeuerwehrmitglieder von heute sind die Einsatzkräfte von morgen.

Im Anschluss haben die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher ihre persönlichen Gruß- und Dankworte an die Kameradinnen und Kameraden und deren Familien gerichtet. Hiernach wurden dann die Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet. Besonders konnte sich Erika Bornemann über ihre Treumedaille für 40 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr freuen. (s. Foto unten)

Im Anschluss haben die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher ihre persönlichen Gruß- und Dankworte an die Kameradinnen und Kameraden und deren Familien gerichtet. Hiernach wurden dann die Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet. Besonders konnte sich Erika Bornemann über ihre Treumedaille für 40 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr freuen. (s. Foto unten)







Danach wurde das üppige Essenbuffet eröffnet, das nichts zu wünschen übrig ließ. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen, die an der Durchführung der Veranstaltung maßgeblich beteiligt waren, ausdrücklich bedanken. Ferner möchten wir uns bei den Beelitzer Kliniken für das sehr gute Essen und bei der Firma MGB Entertainment aus Potsdam für die kostenlose Bereitstellung der Beschallungsanlage und der vielen Scheinwerfer, die zur eindrucksvollen Illumination der Räume und des Gerätehauses beigetragen haben, bedanken. Besonderer Dank gilt den Kameraden Fabian Beck sowie Mirko Kyburg und den Feuerwehrfreunden Michael Bohnet und Wolfgang Heinemann.

FF Ferch

Maifeier in Ferch



am 7. Mai 2011

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr mit:




-  Spezialitäten vom Grill
-  Erbsensuppe aus der Feldküche
-  Getränke für Groß und Klein
-  Fassbier



Durch den Abend führt Sie:

-  DJ Hartmut
-  Fackelumzug mit dem Spielmanzug der Feuerwehr Beelitz
Los geht's um 18:30 Uhr am „Altem Schulhaus“

Außerdem für unsere Kleinen:

-  Kinderfahrten mit der Feuerwehr
-  Hüpfburg
-  Kinderfeuer mit Knüppelteig



Entzündung des Lagerfeuers um 19 Uhr auf der Seewiese Ferch

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast oder demnächst sogar als Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Ferch begrüßen zu dürfen.



Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon: 033209 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de



Frühlingserwachen in der Bucht

Die herrlich-sonnigen Frühlingstage trieben förmlich die Menschen aus ihren Wohnungen in die Natur. So hatte der Caputher Schlosspark viel Besuch, darunter natürlich auch Zärtlichkeiten austauschende Pärchen.

Wohl niemand der Umherschleudernden wird das Liebesspiel der Hechte im Wasser auf der Wiese, oder wie die Caputher sagen, in der Bucht bemerkt haben. „Wir haben in diesem Jahr mal wieder das große Glück, dass der Graben vom Caputher See zur Havel viel flott fließendes und sauerstoffreiches Wasser führt“, erzählt voller Freude der Caputher Fischer Joachim Lechler. „Dadurch hat sich hier eine Hechtlaichwiese entwickelt. Es gibt nur noch wenige, weil der Mensch viel zu viel in den Lauf der Natur eingriff“, sagt der Fischer.



Sie wird angenommen, denn Johannes Haape beobachtete von seinem Grundstück aus, wo der Graben unmittelbar vorbeiführt, einige Hechte „stromaufwärts“ ziehen. Wenn diese Raubfische auch kleine Hindernisse überwinden können – aber solche Sprungkünstler wie die Lachse sind sie nicht – sollten solche Wasserläufe wie der Graben vom Caputher See in den Templiner See besonders zu der Laichzeit der Hechte freigehalten werden.

„Erfreulich, dass Familie Haape und auch Uwe Thurley von Unkundigen immer wieder in den Graben geworfene und eingebaute Hindernisse entfernten“, schätzt Lechler. Da die Fischer nicht so stumm sind wie die Fische, weiß der Obmann der ehrenamtlichen Fischereiaufsicht, Günter Weidemann, und der Wasserschutz von dieser Hechtlaichwiese. Sie warnen Frevler oder so genannte Hechtstecher. Werden sie erwischt, können sie wegen Fischwilderei nach Paragraph 293 des Strafgesetzbuches zur Verantwortung gezogen werden.

Eigentlich geht die Vorfreude der Hechte auf die Laichzeit schon im Herbst des Vorjahres los. Dann suchen die Rogner nach geeigneten Laichplätzen. „Der hohe Wasserstand – wir hatten ja 80 Zentimeter über normal und jetzt sind es noch über 35 – wirkte sich besonders günstig für die Schlosswiese aus“, findet Lechler.

Jetzt ist also die „Liebeszeit“, wenn das so zu nennen ist. Mit harten Stößen in den Leib und sogar Bissen in den Leib animieren die Männchen im seichten Wasser die Rogner, also die weiblichen Hechte, ihre Eier auszustoßen, um dann ihrerseits die Milch dazuzugeben. 40 000 Eier je Kilo ihres Körperwichtes „produzieren“ die Weiber. „Das hört sich gewaltig an, aber wenn ein Prozent davon groß wird, dann wäre das schon ein Erfolg“, meint der Fischer. Je nach Wassertemperatur schlüpfen nach zehn bis 30 Tagen die Larven. Diese ernähren sich von Wasserflöhen und Zooplankton. Doch schon als Winzlinge von zwei Zentimetern jagen sie kleinere Fischbrut und machen sich bereits als Raubfische einen Namen. Geschlechtsreif werden männliche Hechte mit zwei, weibliche mit vier Jahren. Dann setzt ihre Jagd zur Fortpflanzung ein – meist dort, wo sie das Licht der Welt erblickten. Also ein Spiegelbild der Lachse.

Joachim Lechler wünscht sich, dass hier in der Nähe des Schlosses die Voraussetzungen für eine intakte Hechtlaichwiese erhalten bleiben. „Kummer macht mir der große Aushubberg. Wird er eines Tages hier an Ort und Stelle verteilt, ist die Laichwiese und ein wichtiges Biotop verloren.“

Wolfgang Post

Hollywood in Ferch

In diesem Jahr hatte der Fercher Karnevalsclub nach dem Motto „Rot der Teppich, golden der Preis, der FKC macht jeden Sch...!“ zur Oscarverleihung eingeladen.

Das Prinzenpaar, Linda die I. und Sven der III., schienen geradewegs einem Sissifilm entsprungen zu sein und übernahmen auch sogleich das Regieren. Mit dem Tanz, welchen sie schon elf Jahre zuvor als Kinderprinzenpaar darboten, begeisterten sie auch heute noch das Publikum.

Auch das Kinderprinzenpaar, Angelina die I. und Yanic der I., hatten schon wochenlang fleißig geübt und konnten zeigen was sie auf der Tanzfläche gelernt haben, ehe sie das Regierungszepter zum Kinderfasching übernahmen.

Der Oscar wurde an die Darsteller des „Raumschiff Schwielowpreis“ verliehen und auch Szenen aus dem „Schuh des Manitu“ konnte man in etwas abgewandelter Version bestaunen.

Tänzerische Darbietungen kamen von den mittlerweile 25 Tanzmädchen, welche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren sind. Von den Gardetänzen, zu den Klängen von „Fluch der Karibik“ bis zu den Showtänzen war alles dabei. Auch die Tanzgruppe „Ü20“, welche direkt vom Baywatchstrand kam, bot sehr viel für das Auge.

Besonderer Dank gilt auch den Schwestern Sarah und Anna Baur, welche uns als Tanzmariechen wieder sehr begeisterten.

Bei „Frau sucht Bauer“ mussten der Fercher Obstmucker, der Hühnerwirt, kurz Hüwi, und ein aufstrebender Jungbauer beweisen, dass sie auch mit Bauernregeln die Frauenwelt zu begeistern wissen.

Den krönenden Abschluss bildeten wie immer die „Fercher Sängerknaben“, die für den festlichen Anlass ihre Jugendweiheanzüge aus dem Schrank holten.

Mit anschließendem Tanz bis spät in die Nacht beendet der FKC seine 47. Session mit einem donnerndem FE-FE-KA-VA.

Daniela Schmitt

Fercher ObstkistenBühne

Lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**

am Kamin



Termin:
Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr
Oster-Samstag
23. 4. 2011

Eintritt: 18,00 €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin

Mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Eine Weile ging das Geplauder...“

Musikalisch-literarischer (Oster-)Spaziergang mit **Fontane, Hagemeister, Kollwitz, eigenen** Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer gehörigen Portion Humor und Romantik

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.
Wir bestätigen dann Ihre Bestellung!
Wir rufen zurück.

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch

(Sie erreichen uns über 557er Bus ab Potsdam Hbf.)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

KULTURELLES

Fortsetzung von Seite 1

Das Museum der Havelländischen Malerkolonie eröffnet am Sonnabend, dem 16. April um 11 Uhr die Ausstellung „Hans-Otto Gehrcke – Gelebte Bilder“.

Mit dieser Würdigung zum 115. Geburtstag von Hans-Otto Gehrcke (1896-1988) möchten wir an einen Künstler erinnern, der mit seinem umfangreichen Werk nicht nur die Tradition des Malens in Ferch am Schwielowsee im 20. Jahrhundert fortführte, sondern der sich im Laufe seines Lebens zu einem profunden Porträtisten der märkischen Landschaft entwickelte.

Was Gehrckes Schaffen einzigartig macht, ist die Hingabe, mit der er den spezifischen Charakter „seines“ Havellandes zu fassen suchte. Mit dem ihm eigenen Malerblick erkundete er jeden Winkel, immer auf der Suche nach einem geeigneten Motiv. Dabei konzentrierte er sich auf die Bildthemen aus Ferch und Umgebung: Es sind die Straßen des Dorfes, der Wiesensteg, die Neue Scheune, der Wietkiekenberg und natürlich der Schwielowsee.

Obleich Hans-Otto Gehrcke fast sechzig Jahre in Ferch verbrachte, hier als Maler arbeitete und offensichtlich von seiner Tätigkeit lebte, ist sein Werdegang nur unzureichend dokumentiert. Es sind kaum Fotos sowie Briefe erhalten geblieben. Auch ist seine Bibliothek im Laufe der Zeit verloren gegangen. Beim Rekonstruieren seines Lebenslaufs sind wir auf wenige Zeitzeugen angewiesen.

Unser besonderer Dank gilt deshalb Frau Erika Bauer für ihre engagierte Unterstützung. Sie, die nach dem Tod von Hans-Otto Gehrcke dessen Nachlass sorgfältig pflegt, war uns von Anfang an ein wichtiger Gesprächspartner und Leihgeber. Herzlich danken wir auch Herrn Albrecht Herrmann, aus Baumgartenbrück, der uns Erinnerungen an die Freundschaft seiner Eltern mit dem Maler vermittelte.

Über das Vertrauen des Potsdam-Museums und vieler privater Sammler, die bereit waren sich für eine längere Zeit von ihren Bildern zu trennen, freuen wir uns besonders.

Das äußerlich wenig spektakuläre Leben von Hans-Otto Gehrcke kann nur lückenhaft Aufschluss über den Künstler Gehrcke geben. Wer sich seiner Person annähern will, ist auf die Betrachtung seiner Kunstwerke verwiesen. Und diese belegen eindrucksvoll, wie in Wirklichkeit doch reich, kreativ und von Produktivität erfüllt sein Leben war.

In unserer Ausstellung „Hans-Otto Gehrcke – Gelebte Bilder“ legen wir den Fokus auf seine Gemälde und Graphiken aus der frühen Schaffenszeit. Und das aus mehreren Gründen. Zum einen sind diese Arbeiten weniger bekannt als die Landschaftsbilder seiner späten Lebensphase; zum anderen sind diese Bilder wenn nicht datiert, dann mindestens eindeutig signiert. Und schließlich sind die früheren Bilder abwechslungsreich in der Motivik: Nicht nur die Ansichten von Ferch, auch der Hamburger Hafen, Lauterbach auf Rügen, die Bergwelt im Engadin in der Schweiz werden in der Ausstellung präsentiert. Im Oeuvre von Hans-Otto Gehrcke hatten modische stilistische Strömungen keinen eigenen Wert. Seine Kunst blieb immer in den Dienst einer empfindsamen Naturschilderung gestellt. Ich bin davon überzeugt, dass man im Laufe der Zeit Hans-Otto Gehrcke als den begreifen und schätzen wird, der er war: ein sensibler Landschaftsmaler, der intuitiv die innere Wahrheit jedes Gegenstandes der Betrachtung erfassen und hervorbringen konnte.

Prof. Dr. Jelena Jamaikina
Kuratorin der Ausstellung

Ausstellungszeitraum: 16. April bis 17. Juli 2011

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch

Telefon 033209 – 21025, Telefax 033209 – 21026

museum@havellaendische-malerkolonie.de



Handweberei
Henni Jaensch-Zeymer
in Ullrichshagen

Wir nehmen erstmals an den Märkischen Literaturtagen Teil!
Das Programm wird vom Sprecherkreis (Potsdam) aufgeführt.

Thema: Christa Kozik, 16. April 2011 18:00 Uhr
bekannt vor allem durch „Sieben Sommerprosen“, „Moritz in der Lufthäule“ und viele mehr.
Gelesen werden Texte von und über Christa Kozik, Liebeslyrik, zum Teil gerungen und musikalisch begleitet.
Das poetische Motiv der Scheiterlade aus Tausendundeine Nacht zieht sich durch ihr gesamtes lyrisches Werk.
Die Autorin wird voraussichtlich dabei sein!

Eintritt 7,50€

Voranmeldung unter 0173 928 47 47 oder
nachricht@handweberei-geltow.de

Ihre Handweberei
Henni Jaensch-Zeymer

Faszination Struktur und Farbe Sehnsucht nach Ferne in der Galerie Konvex 99

Die aktuelle Ausstellung in der Galerie Konvex 99 im Kontorhaus zeigt Materialbilder, Collagen und Buchobjekte der Malerin Siegrid Müller-Holtz.

Bilder haben einen Anfang. Bei der Malerin Siegrid Müller-Holtz sind es Reisen, Reisen in die Ferne, in die Fremde, unvergessliche Eindrücke VOR ORT. Spanien, Mexiko, Brasilien, Senegal, Armenien, Ägypten, La Réunion, Bali... das waren für die Künstlerin die erlebnisreichsten Länder, die sie von 1999 bis 2008 bereiste. Spuren sind in ihren Bildern wiederzuentdecken. Fundstücke, gesammelt und mitgebracht aus fernen Ländern warten noch immer darauf, einen Platz in ihren Bildern zu finden – der Fundus ist groß.

Ihr Metier ist die Landschaft – abstrakt-expressiv-modern. Es geht in den Kompositionen nicht um realistische Abbildungen, es geht vielmehr um die empfundene Landschaft, um die Sprache und das Zusammenspiel von Linie und Fläche, Farbe und Raum, Architektur und Natur. Mitgebrachte „Fundstücke“ von hier und von dort werden eingefügt in die visionären Bilderwelten und durch lebendig strukturierte Farbflächen zusammengefügt. Das gedachte, geträumte Bild als reales, wird zu einer neuen abstrakten Farblandschaft als Bilderlebnis. Figürliches verschmilzt dabei mit Architektonischem. Zu erkennen sind andeutungsweise Hügelketten – Dörfer – Küstenformationen – die Linie zwischen Himmel und Erde – der Horizont – das Meer, - eingetaucht in die Wirkung der Farben südlicher Länder – ein warmes Orange-Gelb, ein kühles Blau-Türkis-Grün, - Farben die Sehnsucht suggerieren, Wohlbefinden und Wärme ausstrahlen.

Gehen Sie mit auf die Reise durch die spannungsreichen Erlebniswelten der Malerin. Entdecken Sie die verborgenen Botschaften vom Diesseits und Jenseits, dem Endlichen und Unendlichen, tauchen Sie ein in die atmosphärische Bildsprache der Kunstwelt von Siegrid Müller-Holtz.

Die Ausstellung der Künstlerin Siegrid Müller-Holtz wird bis 10. Juni 2011 gezeigt und kann während der Geschäftszeiten der Zentralkonsum eG besucht werden. Wir bitten um telefonische Voranmeldung (030-27584111).

Carola Pauly

**HAUS DER KLÄNGE,
Sonntag, 10. April, 16 Uhr
Planctus Mariae –
mittelalterliche Musik zur Passionszeit**



Amy Green
(Berlin, USA) –
mittelalterliche Harfe, Gesang
Eintritt: 10 €

In vielen religiösen Traditionen der Welt werden Klagelieder von Frauen gesungen. Auch der Klang der Harfe wird seit Jahrtausenden mit Sehnsucht, Klage und Trauer in Verbindung gebracht. In dem mittelalterlichen Passionsspiel „Planctus Mariae“ wird die Leidensgeschichte Jesu aus der Perspektive von Maria und Maria Magdalena geschildert. Neben Auszügen aus diesem frühen szenischen Werk zum Karfreitag singt und spielt Amy Green italienische, deutsche und spanische Passionsmusik aus mittelalterlichen Quellen, wie etwa dem berühmten Codes las Huelgas oder der „Carmina Burana“. Schon im vergangenen Jahr war die aus Kalifornien stammende Sängerin Amy Green im Rahmen der Caputher Kunsttour zu Gast im HAUS DER KLÄNGE und hinterließ mit den Liedern und Instrumentalstücken rund um den mittelalterlichen Rosenroman einen nachhaltigen Eindruck bei den Zuhörern. Kurzfristig und daher nicht im Jahresprogramm angekündigt ist die Sängerin und Harfenistin nun wieder in Caputh zu hören – eine gute Gelegenheit, sie (wieder) zu erleben und die besondere Atmosphäre der vorösterlichen Zeit zwischen scheinbar erstorbener Natur und ihrem Wiederaufleben musikalisch zu vertiefen.

Amy Green studierte Alte Musik und Gesang in Deutschland. Sie vermag die Musik des Mittelalters so zu interpretieren und auf der Harfe zu spielen, als würden die zeitlich scheinbar so fernen Klänge und Texte erst im Augenblick in ihr entstehen – berührend und zeitlos in der emotionalen Intensität, die ihre wunderbar natürliche Stimme dem Zuhörer zu vermitteln vermag. Sie ist Mitglied in verschiedenen Ensembles für Alte Musik (Teatro de Lietzenburg, Vox Nostra, Tarab) und konzertierte beispielsweise im letzten Jahr zusammen mit dem syrischen Percussionisten Farhan Sabbag im Berliner „Radialsystem“. Amy Green war Finalistin der „International Opera Competition“ in Verona sowie Preisträgerin des „Van Wassenaer Wettbewerbs“. Ihr CD-Debut bei DECCA waren die „Auvergne Chants“ mit dem Ensemble „Elysium“ und dem Wiener Rundfunkorchester und erst kürzlich erschien die erste CD ihres in Berlin beheimateten Vocalensembles „Vox Nostra“. Platzreservierungen sind möglich unter (033209) 84905 oder unter info@haus-der-klänge.de

P. Motog

**Sonderveranstaltung
im Schloss Caputh
So 03. April, 11 Uhr**



**Wanderung
zum Frühlingsanfang**

Gut zu Fuß. Zu einer erfolgreichen Tradition zählt inzwischen die alljährliche Wanderung, zu der die Kastellanin Petra Reichelt in diesem Jahr am 3. April alle Wanderfreudigen einlädt: Nach einer Besichtigung der barocken Schlossgemäcker und des Gartens führt unser Weg zuerst zur Kirche und der Grabstätte der Familie von Thümen. Im Anschluss daran wandern wir um den ursprünglich zur Schlossanlage gehörenden Caputher See und genießen vom Krähenberg aus die herrliche Aussicht auf die Havellandschaft. Die Wanderung endet ca. 14 Uhr am Bahnhof Schwielowsee-Caputh.

Teilnahmegebühr: 8/6 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Samstag, 16. April
17 Uhr**

**im Gemeindehaus
der evangelischen Kirchengemeinde**



**Leid und Leidenschaft – ein
Passionskonzert**

BAQ – Berliner Akkordeonquartett

Franziska Klimpel, Kirsten Mögelin, Silke Lange und Anja Dolak.

Passion ist ein zweideutiger Begriff. Auf der einen Seite ist damit der Leidensweg Christi gemeint, auf der anderen Seite steht Passion aber auch für Leidenschaft bzw. leidenschaftliche Hingabe. Und genauso findet sich Passion auch in der Musik.

Zwei völlig unterschiedliche Vertreter diese beiden Seiten sind Bach und Piazzolla. Der eine ist der herausragende Kirchenmusiker, dessen Kompositionen eine erlebbare Verschmelzung von Glaube, materiellem Leben und seelischem Kampf sind, der andere ist der begnadete Bandoneonist, dessen leidenschaftliches Ringen um die Musiktraditionen seiner Heimat ihn zur Schaffung einer ganz neuen Gattung Musik, den Tango Nuevo, beflügelte. Beide begegnen sich in diesem Konzert.

Eintritt: 15,- €/ erm. 10,- €

weitere Infos: Caputher Musiken, www.caputher-musiken.de

Tel. 033209/20906, eMail: info@caputher-musiken.de

... Fröhlich ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

Anzeige

NATURHEILZENTRUM SCHWIELOWSEE
dasgelbehaus
Behandlung • Seminare • Familienaufstellungen • Yoga
von erfahrenen Heilpraktikern
Hans-Jürgen Achtzehn, Hiltrud Schmolla, Gertraud Jung
Burgstr. 13, 14548 Schwielowsee, Telefon 033209/228090
www.dasgelbehaus.org

Anzeige

Rosengut
grün erleben

Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Gärtnerei
"Kaufen, wo es wächst!", am 16. und 17. April

- Präsentation der besten Pflanzeneuheiten und der „Pflanze des Jahres: Brandenburger Duett“
- Betriebsführungen jeweils 11.00 und 14.00 Uhr
- Showgrillen mit Gas- und Holzkohle Grills von Weber
- kostenlose Bodenanalyse und Düngeberatung

SPORT

„So rollt der Fußball“

+++ Fußball +++ Aktuell +++
Die nächsten Heimspiele

Caputher SV 1881 e.V.

B-Junioren Landesklasse

02.04.2011, 14.00 Uhr
Caputher SV 1881 - Veritas Wittenberge / Breese

C-Junioren Landesklasse

03.04.2011, 10.00 Uhr
Caputher SV 1881 - SG Bornim

3. Kreisklasse, Staffel A

10.04.2011, 12.30 Uhr
Caputher SV 1881 II - Berge II

Kreisliga Havelland-Mitte

10.04.2011, 15.00 Uhr
Caputher SV 1881 - Ruhlsdorf



**Heimspiele
der SG Geltow**



F-Junioren: Punktspiel

02.04.2011 – 12:00 Uhr - SG Geltow : Ketzin / Falkenrehde

Pokal-Viertelfinale

09.04.2011 – 12:00 Uhr - SG Geltow : Babelsberg 03

Punktspiel

07.05.2011 – 12:00 Uhr - SG Geltow : Potsdamer Kickers 94

E-Junioren: Punktspiel

02.04.2011 – 11:00 Uhr - SG Geltow : Werderaner FC

11.05.2011 – 18:00 Uhr - SG Geltow : RW Groß Glienicke

D-Junioren: Punktspiel

02.04.2011 – 10:00 Uhr - SG Geltow : RSV Eintracht Teltow

07.05.2011 – 10:00 Uhr - SG Geltow : Potsdamer Kickers 94

Altherren – Ü35: Punktspiel

17.04.2011 – 10:00 Uhr - SG Geltow : PSU Potsdam

08.05.2011 – 10:00 Uhr - SG Geltow : RSV Eintracht Teltow

Altsenioren – Ü40: Punktspiel

01.04.2011 – 19:00 Uhr - SG Geltow : Grün Weiß Golm

15.04.2011 – 19:00 Uhr - SG Geltow : Eintracht Glindow

!!! www.sg-geltow.de !!!

**Wir sind Stolz auf Euch!
F-Junioren nehmen Kurs auf Titel !!!**

Am vergangenen Samstag war nichts wie sonst. Unsere F-Junioren der SG Geltow empfingen den SV Grün-Weiß Brieselang zum Gipfeltreffen. 20 Fußballer, 4 Trainer, 1 offizieller Schiedsrichter und ca. 60 Zuschauer wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen. 40 Minuten Leidenschaft, 40 Minuten Kampf und 40 Minuten Spaß und am Ende gab es ein gerechtes Ergebnis... .

Zu Beginn der Partie gab es eine Besonderheit. Der SV Brieselang hatte einen offiziellen Schiedsrichter beantragt. Der Verband kam dieser Bitte nach. Die Trainer der SG, Andre Bettmann und Robert Brose, stellten die Kids wie gewohnt ein. Ein paar Informationen über den Gegner und dann ging es los. Max, Joey, Finn, Clara, Anton, Richard, Jannis, Marvin und Jan merkte man nichts an. Es war ja ein ganz normales Spiel. Der Einlauf hinter dem Schiedsrichter und anschließend die Begrüßung der zahlreichen Fans. Das Team um Capitano Clara bildete den Kreis und motivierte sich. Dann der Anpfiff..

Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen. Chancen zur Führung waren auf beiden Seiten vorhanden. Auf Geltower Seite verhinderte der starke Keeper Max Schlimmeres und auf der Gegenseite hatten unsere Jungs noch nicht richtig den Schlüssel zum Tor gefunden. Nach 20 Minuten stand es 0:0. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. 3 Minuten waren gespielt und Keeper Max hielt einen Ball. Den Abschlag spielte er auf die linke Seite zu Jannis. Dieser setzte sich gegen 2 Gegner durch und vollendete zum 1:0 für unsere Jungs. Der Jubel bei den Fans war unglaublich. Der SV Brieselang gab aber nicht auf. Die Kids spielten weiter nach vorne und Torwart Max hielt an diesem Tag jeden Ball. Im Angriff hatten die Geltower Jan, Marwin, Noel und Richard ebenfalls gute Chancen. 3 Minuten vor dem Ende vollendete, nach schöner Kombination von Joey, Anton und Clara, unser Stürmer Jannis zum 2:0 Endstand. Das Spiel war durch. Der Jubel der Fans, der Trainer und der Kids war riesig. Ein starkes Spiel unsere Jungs und richtig stolze Trainer: „Jungs, wir sind stolz auf EUCH!!!“



In ca. 3 Wochen (Samstag, den 09.04.2011 um 12:00 Uhr) haben wir ein Pokalspiel gegen Babelsberg 03 (2. Platz der Kreisliga). Wir wünschen uns, dass wieder soooooo viele Zuschauer kommen und uns unterstützen. Wir freuen uns auf EUCH!!!
Eurer Team der F-Junioren

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge 2004 und 2005,
die schon immer **FUSSBALL SPIELEN** wollen.



TRAINING
Immer donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

ANSPRECHPERSON
Herst. „Hett“ Paschke
☎ 0190 - 925 30 288

NACHWUCHSLEITER
Thomas Panek, ☎ 0171 - 514 84 83
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Web-Informationen unter SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

An alle Fußballverrückten !!!

**Ob Spieler oder Betreuer,
ob Jung oder Alt, ob Arm oder Reich
ob Männlein oder Weiblein
wer Lust hat, hier in Geltow seine Freude am
Fußball zu entdecken oder wieder zu finden,
Ihr seid hier immer herzlich willkommen,
also Fußballschuhe suchen und unter
WWW.SG-GELTOW.DE
schlau machen !!!**

Leichtathletik Zwei Meistertitel in Folge



Am 13. März fanden in Ludwigsfelde die brandenburgischen Schüler-Crossmeisterschaften statt. Die Caputher Leichtathleten waren mit insgesamt vier Schülern vertreten. Das herausragende Ergebnis erzielte Paul Stoy über 2200 m mit dem Gewinn des brandenburgischen Meistertitels in der Altersklasse Schüler A. Über eine Urkunde für den 8. Platz über 1100 m freute sich unsere jüngste Starterin Pia Schröter bei den Mädchen der Altersklasse D.

Bei der am gleichen Tag und Ort durchgeführten Norddeutschen Crossmeisterschaft holte sich Tom Thurley über 6800 m in der Altersklasse Jugend A die Bronzemedaille.

Bei den, eine Woche später am 20. März in Falkensee durchgeführten Straßenlauf-Landesmeisterschaften, holte sich Paul Stoy innerhalb einer Woche seinen zweiten Landesmeistertitel, diesmal über 5 km in persönlicher Bestzeit von 18:30 min.

In der Jugend A sicherte sich Tom Thurley den Berlin-Brandenburgischen Vizemeistertitel über 10 km, ebenfalls in persönlicher Bestzeit von 34:13 min. Herzlichen Glückwunsch!

Abteilung Leichtathletik

Erster Triumph für Samanta

Zwei Turnerinnen aus Geltow gehen ihren leistungssportlichen Weg mit Erfolg weiter.

Während die erfolgsverwöhnte Daria Bermann schon am Monatsbeginn ihre Siegesserie beim Athletiktest in Riesa fortsetzte, stand Samanta Jacobs am 18. März bei einem Mehrkampf zum ersten Mal ganz oben.

Beide Turnerinnen des SC Potsdam, die seit dem neuen Schuljahr an den Sportschulen in Halle (Daria) und Berlin (Samanta) ihre leistungssportliche Entwicklung fortsetzen, scheinen auf dem richtigen Weg zu sein.

Daria, seit langer Zeit in allen Wettkämpfen unbesiegt, konnte sich gegen die starke Konkurrenz aus Chemnitz, Leipzig, Dresden, Halle und Riesa erneut durchsetzen.

Für Samanta war das an diesem Freitag in Berlin gegen die Vereine des Nordens eine sehr emotionale Geschichte. Schon viele Jahre als junge Leistungsturnerin „im Geschäft“ war das bei einem großen Wettkampf ihr bislang größter Triumph.

Hier konnte sie bei den Techniktests gegen die Konkurrenz ihre akrobatischen Stärken ausspielen. Ihren hohen Salti am Boden und Trampolin und dem explosivsten Sprung über dem Sprungtisch hatten ihre sportlichen Gegnerinnen nichts entgegenzusetzen.

In den nächsten Wettkämpfen stehen dann für Samanta und Daria die neuen Pflichtübungen an den typischen Frauengeräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden auf dem Wettkampfprogramm. Das trifft natürlich auch auf die SC Turnerinnen in den anderen Altersklassen zu, die dann am Samstag, den 19. März, ihren Wettkampf hatten. Insgesamt konnte die Potsdamer Turnriege alle Siege einfahren. Am souveränsten gelang das wieder den Turnerinnen der AK 8. Mit Platz eins bis vier durch Stella Scholz, Florentine Morawe, Franziska Schkölziger und Melina Rösler unterstrichen sie ihre Sonderstellung bei den Vereinen in Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Mit einem Doppelsieg in der AK 7 durch Mara Feilbach und Celine Weniger fand der Wettkampftrip der Kunstturnerinnen des SC Potsdam nach Berlin einen erfolgreichen Abschluss.

Herbert Hollstein

HEINZ UND HELMUT

„Guten Tag Heinz. Was gibt es Neues?“

„Ach, guten Tag Helmut. Was solls jetzt zu dieser Jahreszeit schon Neues in Schwielowsee geben? Alles wartet auf einen schönen Frühling. Doch. Warte mal. Endlich hat's bei der Post gefunkt.“

„Heinz, du meinst bei der Telekom?“

„Nein, eben bei der Post. Schon lange vermissen die Caputher rund ums Geschäftsviertel an der Friedrich-Ebert-Straße einen Briefkasten, mit dessen Hilfe sie mal einen Brief oder eine Ansichtskarte in die Welt schicken können. Mit Einkaufsmarkt, Blumengeschäft mit Paketannahme, Sparkasse, Physiotherapie und Geschäften für Kleidung und Geschenkartikel besteht hier ein kleines Zentrum, in dem viele Einwohner zusammen kommen, wo seit Jahren ein gelber Kasten fehlte. Es geht immer aufwärts, wofür bestimmt unsere Bürgermeisterin sorgte.“

„Genau, wenn erst in Geltow Netto aufmacht, wo die Bauerei losging, werden unsere dortigen Mitmenschen gar nicht mehr daran denken, dass sie ohne Prädikat leben und keine Kurtaxe eintreiben müssen.“

„Dafür zeigen sie den Caputhern den gestreichelten Zeigefinger: Ätsch. Euer Markt steht jetzt bei uns.“

„Siehste, in Geltow befinden sich dann zwei größere Kaufhallen, und im Ortsteil Caputh mit Prädikat nur eine halbe. Wir halten aber zusammen und kaufen in Geltow statt in Michendorf oder Werder (Havel) ein. Die Steuern sollen in der Gemeinde bleiben.“

„Helmut, ich bin aber ganz sicher, dass da in nächster Zeit auch was in

punkto Versorgung in Caputh und Ferch natürlich passiert. Mannschaften sollen sich bereits darum kümmern.“

„Das ist gar nicht verkehrt. Vor zwei Jahrzehnten wirkte kollektives Arbeiten meist auch Wunder. So nehme ich an, werden wir uns, wenn die Sonne noch höher steht, nicht mehr aufs Park-und-Halte-Chaos mit englischen Verhältnissen und den Regeln der Straßenverkehrsordnung widersprechend in der Straße der Einheit, 14548 Schwielowsee - Ortsteil Caputh, ärgern müssen.“

„Du Helmut, dann brauchen die gemeindlichen Ordnungshüter gar nicht mehr zu überlegen, was sie zuerst machen sollen. Knöllchen verteilen an diesen Knotenpunkten entfällt.“

„Nein, aber mal ehrlich. Hier geht es nicht um abzocken, sondern um die Gesundheit der Kinder, also um Ordnung und Sicherheit. Wenn die Erwachsenen nicht wissen, dass ihre Rangen nicht auf die Straße springen dürfen, dann muss ihnen das klar gemacht werden.“

„Apropos Kinder. Hast du schon gewusst, Helmut, dass die Abgeordneten unserer Gemeinde anhand von Badegastzahlen über die Größe der neuen Fercher Kindertagesstätte entscheiden sollen.“

„Heinz, woher hast du diese Weisheit?“

„So stand's in einer Potsdamer Tageszeitung. Ich dachte immer, die Feriengäste nehmen ihre Kinder wieder mit nach Hause.“

„Vielleicht bringen sie einige wieder, weil sie hier entstanden?“

„Helmut, du Schlingel, lass es dir gut gehen. Wir sehen uns.“

„Bleib gesund Heinz, bis zum nächsten Mal.“

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Projekttag in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh „Ein neuer Einstein“



„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung“ (Zitat Albert Einstein). Und so machten wir uns an die Arbeit! Am 11. März fand in der Grundschule Caputh ein Projekttag rund um Albert Einstein statt. Es gab viele spannende Projekte. Eines davon war die Verwandlung einer Schaufensterpuppe in einen „Neuen Einstein“. Denn unsere anderen „Alberts“ waren schon etwas in die Jahre gekommen. Mit viel Freude gingen Kinder der Klassen 3 und 4 an das Projekt. Zu Beginn konnten sich noch nicht alle vorstellen, wie aus so einer Schaufensterpuppe unser Schulnamensträger werden soll. Doch schon nach wenigen Minuten hatten alle sehr wohl eine Ahnung davon. Wir modellierten sein Gesicht mit Pappmasché und brachten besonders seine markante Nase zur Geltung. Später bemalten wir ihn und gaben ihm Kleidung. Aber „Wozu Socken? Sie schaffen nur Löcher!“ (Zitat Albert Einstein) und so ließen wir diese einfach weg. Zum Tag der offenen Tür, einen Tag später, vollendeten wir dann unseren Albert und gaben ihm Haare, Augen und Mund. Also wenn ihr uns in der Schule besuchen wollt, begrüßt euch ganz herzlich euer „Neuer Einstein.“
Kirsten Hanisch, pädagogische Fachkraft Kl. 4a

Kranich, das Symbol für ein langes und glückliches Leben.

Wir sind die Schüler der Klasse 5 der Meusebach-Grundschule Geltow. Was in Japan passiert ist, hat uns sehr berührt. Wir haben aus diesem Anlass mit unserer Klassenleiterin Frau Hach darüber ausführlich gesprochen. Wir möchten Ihnen auf diesem Weg mitteilen, was wir als Klasse 5 getan haben, um unser Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen. Am Montag haben wir Kraniche gefaltet. Das Papier ist original japanisches Origami Papier. Unsere Schulleiterin Frau Nebel hat es von ihrer Freundin aus Japan geschenkt bekommen. Die Kraniche hängen als Symbol unserer Anteilnahme im Foyer der Schule. Im Kunstunterricht haben wir japanische Schriftzeichen geschrieben. Sie bedeuten Japan, Hoffnung, Freunde und Deutschland. Auch diese sind im Foyer der Schule zu sehen. Wir hoffen sehr, dass noch viele Menschen gerettet werden. Auch drücken wir die Daumen, dass es allen Helfern gelingt, eine atomare Katastrophe zu verhindern. Außerdem sind wir in Gedanken bei den Menschen, die ihre Familienangehörigen noch vermissen. Wir hoffen sehr, dass es gelingt zerstörte Städte schnell wieder aufzubauen. Wir wünschen dem japanischen Volk viel Glück. Mit den besten Wünschen
die 5. Klasse der Meusebach- Grundschule Geltow



Betroffenheit und großer Gesprächsbedarf beherrschten am 14. März 2011 das Klima in den Klassen der Meusebach-Grundschule. Um unser Mitgefühl auszudrücken, faltete jedes Kind der Schule einen Kranich, das Symbol für ein langes und glückliches Leben. Für die Kleinen in Klasse 1 und 2 war das ganz schön schwierig. Die Schüler der 5. Klasse schrieben die Zeichen für „Japan“, „Freund“ und „Hoffnung“ mit Pinsel und Tusche auf japanisches Reispapier.
Ich wünsche mir, dass alle, die getrennt sind, sich wiederfinden. (Emely)
Hoffentlich gelingt es, schnell alles wieder aufzuräumen. (Lilian)
Wir Menschen müssen gut mit der Natur umgehen, sonst geht sie mit uns auch nicht gut um. (Elisa)
Hoffentlich kommen keine Erdbeben mehr. (Amelie)
Die Atomkraft ist gefährlich. Hoffentlich gibt es damit keine Unfälle. (Collin)
Ich wünsche den Japanern, dass sie bald wieder friedlich leben können. (Mahru)

Unsere Gedanken sind in Japan und wir bangen mit den Einwohnern, besonders aber um Frau Ksahara, die unsere Schule seit Jahren mit Washi (Origamipapier) und anderen Materialien versorgt.



Förderverein der Meusebach-Grundschule e.V.
Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 des Fördervereins der Meusebach-Grundschule e.V. am 7. April, 19.30 Uhr im Naturwissenschaftsraum (im EG, linker Flügel) der Meusebach-Grundschule Geltow

Tagesordnung:
Tätigkeitsbericht, Finanzbericht
Entlastung des Vorstandes
neue Projekte und Vorhaben
Wahl der Vorstandsmitglieder
Sonstiges

Bitte kommt /kommen Sie/ zahlreich.
Auch Nichtmitglieder sind auf der Sitzung als Gäste willkommen und können sich gerne über die Arbeit des Vereins informieren.
Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
Förderverein der Meusebach-Grundschule e.V.
www.foerdereverein-meusebachschule.de

Achtung! Sammelaktion

Am 2. April 2011 ist in der Gemeinde Schwielowsee „Frühjahrsputz“. Die Klasse 6 der Meusebach-Grundschule wird sich beteiligen und für die Aktion „Paper Race“ Altpapier sammeln.



Dadurch gerät das Papier nicht in den Müll, sondern wird wieder verwertet. Vom Erlös dieser Aktion werden neue Spielgeräte für den Pausenbereich gekauft, welche alle Schüler der Schule nutzen können. Die Sammlung findet am 02.04.2011 in den Vormittagsstunden statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Altpapier gebündelt vor dem Haus ablegen.
Wir hoffen auf rege Beteiligung! Julia Glock , Klasse 6

Fasching bei Meusebachs Mystische Klänge – dunkle Gestalten – gespenstische Masken!



Groß war die Spannung, als die Schüler der 6. Klasse mit ihren selbstgestalteten venezianischen Masken den Karneval in Geltow am 8. März mit einem Bewegungstheater eröffneten.

Nach dieser eindrucksvollen Vorstellung begann, wie gewohnt, das fröhliche Treiben der Prinzessinnen, Piraten Räuber usw.

Dornröschen erkletterte die Stange Fußballer Ribéry warf nach Büchsen, ein Vampir balancierte mit Luftballons und die temperamentvolle Carmen warf mit Papptellern. Alle hatten viel Spaß an den Spielen und der Polonaise. Wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching!
M. Nebel, *Fotos: C. Wenzel*

BÜRGERFORUM

Leserbrief zu „Doch kein Aprilscherz?“

Lieber Herr Steinmetz,

Sie ahnen ja nicht, wie sehr Sie mir aus dem Herzen sprechen!

Und obwohl ich davon überzeugt bin, dass Sie und ich und all die anderen, die sich darüber aufregen, nichts, aber auch rein gar nichts daran ändern werden, kann ich mir diese Zeilen nicht verkneifen.

Gerne würde ich mit Frau Dagmar Dittmann von der „Niederlassung BRIEF“ – wie kann man überhaupt eine Abteilung so nennen? – mal ein Gespräch führen.

Ob sich Frau Dittmann die Sache mit dem E-Post-Brief ausgedacht hat? Dann würde ich mich aber hüten zu bekennen, dass ich trotz massiver Fernsehwerbung immer noch nicht begriffen habe, wie das gehen soll mit diesem Ding. Ich vermute, sie könnte es mir auch nicht erklären.

Warum bewegt mich das alles so?

Ich war mal bei der Post, habe da gelernt („Geh` zur Post, Kind, die wird es immer geben, höre auf einen alten Postrat!“ – Ach Papa, bloß gut, dass Du DAS nicht mehr miterleben musst!), habe Briefe und Pakete ausgetragen, Telegramme (Telegramm, was ist denn das, fragt mein Enkelkind) angenommen, Postmietbehälter verschachert (weil die immer knapp waren, konnte man den Leuten manchmal noch ein ND zwangsweise mit aufschwätzen!), Briefkästen (Was ist das da für ein gelber Kasten, Oma?) geleert, säckeweise Post mit Hand gestempelt und mit Verstand sortiert, Zeitungsgeld kassiert und und und ... Im Urlaub lernte ich beim Tanzen mal einen Volksarmisten kennen, dem ich nur meinen Vornamen verriet. Einige Zeit später steckte in unserem Briefkasten ein rosa Liebesbrief mit folgender Anschrift: Fräulein Carmen ? (blond!), Caputh!

Daran sollte sich die Niederlassung BRIEF mal ein Beispiel nehmen, oder?

Carmen Hohlfeld

Flagge zeigen – jetzt geht es in Sachen Fluglärm um Alles oder Nichts!

Die jetzt von der Deutschen Flugsicherung vorgelegten Pläne für die Westanflüge beweisen leider, dass die schlimmsten Befürchtungen in Sachen neue Flugrouten noch übertroffen werden. 50% aller Anflüge sollen direkt über unsere Region geführt werden, in einer Höhe von etwa 1000m. Bei 500.000 Flugbewegungen zum BBI pro Jahr kann sich jeder selbst ausrechnen, was das für unsere „Erholungsorte“ bedeutet. Damit wären wir in Werder und Schwielowsee neben dem unmittelbaren Flughafenumfeld absoluter Belastungsschwerpunkt! Sie meinen auch: „So schlimm wird es schon nicht werden... irgendwo müssen sie ja fliegen“?

Ein verhängnisvoller Irrtum!!!

Man versucht im Moment offenbar den kompletten Lärm der Nordbahn des BBI über uns auszukippen. Daher wundert es schon, dass der Protest dagegen hier immer noch recht verhalten bleibt. Bürger von Werder und Schwielowsee, ist Euch eigentlich klar, dass nicht nur Eure Gesundheit auf dem Spiel steht, sondern auch Eure Häuser und Grundstücke massiv an Wert verlieren werden (10-15% sind zu wohl erwarten). Der Tourismus in unseren Erholungsorten wird sich genauso erübrigen, wie der Titel „staatlich anerkannter Erholungsort“. Das werden die ökonomischen Folgen des großartigen „Wirtschaftsmotors BBI“ für unsere Region sein, wenn diesem Irrsinn kein Ende bereitet wird. Bei den Abflügen der Nordbahn in Richtung Westen droht jetzt ähnlich Schlimmes: der NOOST-Punkt soll jetzt einem Antrag von Stahnsdorf folgend eventuell von Wannsee weggelegt werden - einmal dürfen Sie raten wohin?

Direkt über das Forsthaus Templin!

Damit träfe man angeblich nur „unbewohntes Gebiet.“

Dass Sie, liebe Leser, in diesem Gebiet wohnen, hat dort offenbar noch keiner mitbekommen. Wenn Sie sich jetzt nicht wehren, wird es auch keiner mehr mitbekommen!

Jetzt ist die Phase der Entscheidung, jetzt müssen wir zeigen, dass wir nicht „unbewohntes Gebiet“ sind! Nach zwei Großdemonstrationen vor dem Flughafen Schönefeld, gab es am Sonntag eine erste Demonstration im Terminal (siehe Foto); weitere werden folgen. Helfen Sie mit, dass wir hier nicht total verlärmert werden, schließen Sie sich der Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen an und gehen Sie mit auf die Demonstrationen der nächsten Wochen.

Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen an!

Hier die nächsten Demotermine:

27. März Blankenfelde 10:30

30. März Fasanenstrasse Berlin 18:15

07. April Landtag Potsdam 12:15

10. April GROSSDEMO in Schönefeld 15:00

07. Mai GROSSDEMO in Schönefeld 15:00

Näheres dazu auf www.fluglaermfreie-havelseen.de

Familie Freundner

Liebe Bürger/innen der Gemeinde Schwielowsee,

Auch wir hier in Schwielowsee sollten deshalb noch deutlicher zeigen, dass wir als staatlich anerkannter Erholungsort vom Fluglärm nur Nachteile haben und uns erhebliche gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden drohen. Unterstützen Sie unseren Widerstand und die Aktivitäten der Bürgerinitiative, indem Sie an Ihren Grundstücken und Häusern **Ihren Unmut über die neuen Flugrouten bekunden**. Sie haben die Möglichkeit per Email:

banner-fluglaermfreie-havelseen@arcor.de

Protestplakate zu einem Preis von 12,- € zu bestellen und diese gut sichtbar an ihren Häusern und Gartenzäunen anzubringen. Wie das aussehen kann, sehen Sie u.a. am Sportplatz in Geltow. Zeigen Sie mit uns, was Sie von den neuen Flugrouten über die Gemeinde Schwielowsee halten!

Jörg Steinbach, Heide-Marie Ladner

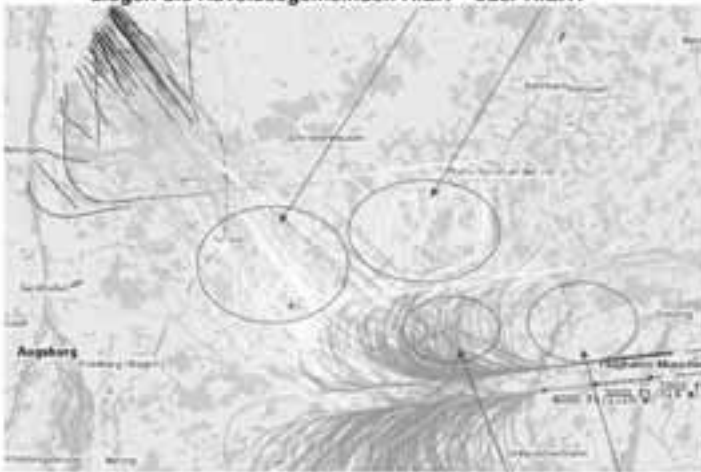
BI Fluglärmfreie Havelseen informiert: Jetzt geht es um die Wurst!

Den Havelseegemeinden droht eine konzentrierte Belastung mit täglich 250 Landeanflügen in nur 1.000 – 1500 Metern Höhe!

Wer wissen will, was auf die Havelseegemeinden als zentrale Zuführung in den „Transitions-Anflug“ zukäme, braucht keine Glaskugel. Wir können einfach nach München blicken. Denn dort gibt es heute ziemlich genau so viele Flugbewegungen, wie BBI künftig haben soll (MUC 380.000 heute, BBI PFB 360.000) und man verwendet das von der DFS für BBI geplante Verfahren. Folgendes Stanly-Track Bild (= tatsächliche Flugspuren) vom 21.03.2011 (Wintertag = rel. wenig Verkehr) sagt alles:

DARUM GEHT ES:

Liegen die Havelseegemeinden HIER – oder HIER?



Bzw.: Liegen Ferch, Michendorf und Wilhelmshorst HIER oder HIER?

Wir wollen östlich der Zuführung liegen, d.h. die Zuführung über nahezu unbesiedeltes Gebiet westlich des AD-Werder führen. Dafür kämpfen wir. Und das macht Sinn!

Liebe Mitbürger,

Sie konnten es bereits der Tagespresse entnehmen: Wovor wir als BI „Fluglärmfreie Havelseen“ vom ersten Tag der Debatte an gewarnt hatten, nämlich eine zentrale Einflugschneise unmittelbar über Werder, Schwielowsee und Michendorf, droht Realität zu werden.

Bitte betrachten Sie die nachfolgende Grafik zu der geplanten Zuführung in die Landeschleife für die Nordbahn: Von Norden her einmal komplett über Werder, dann über Geltow/Caputh in die Kurve, über Ferch in den Gegenanflug und über Wilhelmshorst, Michendorf und Fichtenwalde dann in den Endanflug drehen... Es ist fast, als würde die DFS auf einen Gürtel wie beim tapferen Schneiderlein spekulieren: „7 auf einen Streich“.

Unser Bürgermeister fanden klare Worte: „Entsetzt“ seien sie über diese Pläne.

Wir sprechen dabei wegen disziplinierter Radarführung über eine punktuelle Belastung, nämlich eine Routenbreite von wenigen hundert Metern, die dann einen Lärmteppich ca. 4-6 km Breite erzeugt. Die von der DFS vorgestellten Korridore sind breiter. Man könnte nun mit Potsdam darüber streiten, wen es treffen soll und eine Route am Ostrand des DFS-Korridors fordern. Das wäre jedoch erstens un-solidarisch und würde zweitens Ferch und Michendorf nichts und Caputh nur bedingt helfen. Es gibt nur eine gute Lösung: eine Route klar westlich des Autobahndreiecks Werder (A2/A10). Wie wir immer gefordert haben: Keine Flüge innerhalb des Berliner Autobahn-Außenrings.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen unsere Alternative, wie wir sie über den Landkreis PM in die Fluglärmkommission einbringen wollen. Beim „Bündnis Berlin-Brandenburg gegen die neuen Flugrouten“ konnten wir einhellige Unterstützung hierfür erzielen!

Wir sprechen von etwa 250 Flugzeugen täglich. Denn unsere Befürchtungen werden übertroffen, indem es anders als zuvor geplant die einzige Zuführung für die Gegen- bzw. Endanflugschleife der Westanflüge auf die Nordbahn sein soll. Und das heißt eben: 360.000 Flüge p.a. It. PFB = 1.000/Tag = 500 Landungen = 250 je Bahn!

Wir haben von Seiten mehrerer Fachleute der DFS das klare Signal, dass unsere Forderung technisch machbar ist. Es sind ja auch nur mehr ein paar Kilometer zwischen dem, was die DFS selbst vorschlägt und dem, was wir fordern. Die Veränderung weg von einer Zuführung über Wannsee zeigt, was alles möglich ist, wenn man will... Der Druck aus Berlin war schon jetzt stark genug, unserer bisher offenbar zu schwach!

Es gibt bei der DFS Planer, die durchaus bemüht sind, uns zu helfen. Es bedarf jetzt aber nachhaltigen Drucks – politisch und auch über die Fluglärmkommission – um die Verschonung unserer Heimat auch tatsächlich durchzusetzen. Denn offenbar wäre ein Überfliegen unserer Heimat schlicht bequemer für die Lotsen.

Bitte bedenken Sie: Diese Route ist in der Praxis klar zu sehen und nicht nur ein symbolischer Strich auf dem Papier! Dieses sog. „Transitions-Verfahren“ wird ausweislich der heutigen Praxis in München und der in kürze vergleichbaren Anzahl an Flugbewegungen BBI zum überwiegend genutzten Verfahren werden. Wenn diese radargeführte Route zentral über unsere Kommunen läuft, müssten wir bei Ostwind, also etwa 40 % der Zeit, mit Anflügen in nur 1.000 Meter Höhe wie Perlen auf einer Schnur über uns rechnen. Wir wären nicht eine verlärmte Region von vielen, sondern Belastungsschwerpunkt außerhalb des unmittelbaren Flughafenumfeldes.

Bitte bedenken Sie auch: die Belastung, die uns droht, ist weit höher als z.B. die in Kleinmachnow. Dort drohen etwa 10-15 % aller Abflüge in Höhen von im Schnitt 2.500-3.500 Meter. Uns drohen 50% aller Anflüge in Höhen von im Schnitt 900-1500 Meter. Das heißt: Mehr Flüge und mehr Lärm je Flieger! Denn die geringere Lärmlast beim Anflug wird durch die niedrigere Höhe mehr als wettgemacht, so dass bei uns mehr Lärm ankommt!

Blicken Sie nach Kleinmachnow, blicken Sie nach Stahnsdorf, blicken Sie nach Wannsee: überall gehen tausende Menschen wegen der befürchteten Routenbelastungen auf die Straße. Selbst wenn Sie für sich persönlich, etwa weil Sie an einer Autobahn oder an einer Bahnstrecke wohnen und auch das nicht als störend empfinden, kein Problem in einer Flugroutenbelastung sehen – tausende andere Menschen tun es. Das bleibt nicht ohne Folge für die Attraktivität unserer Kommunen! Und nur der Zuzug junger und auch gut verdienender Menschen zu uns kann in einem alternden und schrumpfenden Brandenburg ein weiteres Blühen unserer Kommunen und eine finanzielle Implosion verhindern. Das Kernargument für viele Zuzügler, nämlich die wunderschöne Landschaft und die große Ruhe, steht hinsichtlich des Letzteren komplett auf dem Spiel! Denken Sie auch an die Tourismusbranche. Würden Sie – bei freier Wahl wie ein Tourist sie immer wieder neu hat – den Campingplatz unter der Einflugschneise für Ihren Urlaub wählen?

Wie bereits gesagt: Wir wissen, dass es diese Möglichkeit gibt, uns zu verschonen. Jetzt ist es auch an jedem Einzelnen von Ihnen jeden denkbaren Kontakt zu nutzen, um den nötigen Druck zu erzeugen. Wir müssen alle solidarisch zusammenstehen – wie es die Kleinmachnower, die Stahnsdorfer, die Zeuthener und die vielen anderen Betroffenen auch tun, die schon viel für sich erreichen konnten. Helfen Sie mit, unnötige Belastungen von unserer Heimat abzuwehren!

Nähere Informationen finden Sie wie immer unter www.fluglaermfreie-havelseen.de

Peter Kreiling für die BI Fluglärmfreie Havelseen

GRATULATIONEN / DANK

*Allen lieben Mitbürgern, Bekannten,
Freunden und Helfern, die durch Grüße,
Geschenke und Glückwünsche meinen*

90. Geburtstag

*festlich gestalteten,
sage ich hiermit ein herzliches Dankeschön!*

Friedel Schopp

z. Zt. in Ferch

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 75. Geburtstag Frau Erika Sawusch, Herrn Peter Ebel
und Herrn Hans Essler
zum 80. Geburtstag Frau Ingeborg Krause
zum 85. Geburtstag Herrn Alfred Schulze
zum 87. Geburtstag Frau Elfriede Dombrowa
zum 90. Geburtstag Frau Irmgard Wilck
zum 91. Geburtstag Frau Erika Wolff,
Frau Christa-Maria Manteufel
zum 92. Geburtstag Herrn Herrmann Stephan
zum 98. Geburtstag Frau Martha Achtzehn

*Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch*

*Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin*

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Ingrid Kiencke
zum 70. Geburtstag Herrn Otto Schade
zum 75. Geburtstag Frau Hannelore Härtel,
Herrn Horst Geßwein und
Herrn Helmut Stein
zum 80. Geburtstag Frau Ursula Janka
zum 85. Geburtstag Herrn Heinz Woitaschek
zum 86. Geburtstag Frau Rosemarie Lawrenz

*Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow*

*Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin*

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Dr. Roland Maier und
Herrn Günther Ulm
zum 75. Geburtstag Frau Gertraud Bornemann
zum 85. Geburtstag Frau Helga Mücke, Herrn Fritz Seehaus
und Herrn Werner Wienicke
zum 86. Geburtstag Frau Erna Henkel
zum 87. Geburtstag Frau Lotti Ulbrecht und
Frau Irmgard Schmidt
zum 91. Geburtstag Frau Else Moritz
zum 93. Geburtstag Herrn Heinrich Otto

*Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh*

*Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin*

*Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.
gratuliert seinem Ehrenmitglied*



Otto Hägner

recht herzlich zum

90. Geburtstag

*und wünscht ihm für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.*

Der Vorstand

Danke!

*Auf diesem Wege möchte ich mich für die vielen
Glückwünsche, Blumen, und Geschenke zu
meinem*



90. Geburtstag



*bei meiner Familie, meinen Nachbarn, beim
Seniorenclub Caputh e.V. bei der Volkssolidarität
und bei unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe
recht herzlich bedanken.*

Fritz Thurley

Caputh, den 08.03.2011

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat April recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

Herrn Adolf Mank	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Walther	am 04.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Pfeifer	am 05.04.	zum 68. Geburtstag
Frau Hannelore Duttke	am 08.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Dorothea Bredemeier	am 11.04.	zum 61. Geburtstag
Frau Charlotte Böttcher	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Ihden	am 12.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Joachim Schulz	am 12.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Renate Schade	am 13.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Schäfer	am 18.04.	zum 68. Geburtstag
Frau Helma Lindemann	am 19.04.	zum 60. Geburtstag
Frau Barbara Pohlmann	am 19.04.	zum 68. Geburtstag
Frau Christl Wolff	am 21.04.	zum 68. Geburtstag
Herrn Klaus Gütler	am 29.04.	zum 71. Geburtstag

Informationen für die OG d. VS Geltow und Interessierte:

**„Heimatgeschichtliches aus Geltow“
im Havelstübchen (Anglerplatz)
Sa. 2. April 2011, ab 17.00 Uhr**

- Ausstellung v. Herrn Gutzmann
- Geltower Postkarten von ANNO 1890 (Frau Stahnsdorf)
- gemütliche Plauderstunde über vergangene Zeiten

Für neue sowie ergänzende historische Materialien und Erlebnisberichte aus unserer Landschaft würde ich mich sehr freuen.
Frau Stahnsdorf

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch von der
Redaktion des Havelboten**

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert
im Monat April 2011 recht herzlich
zum Geburtstag**

Herrn Otto Hägner	am 01.04.	zum 90.	Geburtstag
Frau Ursula Grigoleit	am 01.04.	zum 88.	Geburtstag
Frau Edith Wienicke	am 01.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Helga Völkerling	am 01.04.	zum 76.	Geburtstag
Frau Gisela Burkhardt	am 01.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Siegfried Olbrischewski	am 01.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hellmut Schulz	am 01.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Heinz-Günther Lenk	am 01.04.	zum 63.	Geburtstag
Frau Gertrud Schwericke	am 02.04.	zum 88.	Geburtstag
Frau Ursula Schmolling	am 02.04.	zum 84.	Geburtstag
Frau Inge Schmiedicke	am 02.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Eva Bredemeier	am 02.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ursula Seehaus	am 03.04.	zum 80.	Geburtstag
Frau Dagmar Mißfeld	am 03.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Hofmann	am 03.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Monika Schulte-Loh	am 03.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Irmgard Zoschke	am 04.04.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Georg Mertens	am 04.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Brigitte Henecke	am 04.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Dr. Hermann Lühr	am 04.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Ekkehard Kermann	am 04.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Manfred Meyer	am 05.04.	zum 76.	Geburtstag
Frau Dr. Bärbel Heydemann	am 05.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Johann Fritsch	am 05.04.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Uwe Reklat	am 05.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Emmi Zühlke	am 06.04.	zum 88.	Geburtstag
Frau Inge Schumann	am 06.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Renate Schröer	am 06.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Christel Dürr	am 06.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Elke Spilling	am 06.04.	zum 67.	Geburtstag
Frau Edith Bendschneider	am 06.04.	zum 63.	Geburtstag
Frau Marlies Riemann	am 06.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Bernd-Joachim Ziemen	am 07.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Hartmut Pinkert	am 07.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Sibylle Ratajczak	am 08.04.	zum 99.	Geburtstag
Herrn Günther Herrmann	am 08.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Gerda Kaatz	am 08.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Frank Dannenberg	am 08.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Dietrich Bienemann	am 09.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Waltraut Dawidowski	am 10.04.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Horst Ulbrecht	am 10.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Dr.B. Oberbarnscheidt	am 10.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Helga Karock	am 12.04.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Peter Szczepanski	am 12.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Manfred Retzlaff	am 12.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Brigitte Gundlach	am 13.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Klaus Wittig	am 13.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Christoph Schröder	am 13.04.	zum 66.	Geburtstag
Frau Ursula Janke	am 13.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Hedwig Ludwig	am 14.04.	zum 84.	Geburtstag
Frau Anneliese Kletke	am 14.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gisela Klabunde	am 15.04.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Josef Feldkamp	am 15.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Jürgen Hahn	am 16.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Günter Ruttig	am 16.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Bärbel Spilling	am 17.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Dr.Friedrich-Karl Grütte	am 18.04.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Kurt Rudolph	am 18.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Roswitha Müller	am 18.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ingeborg Arndt	am 19.04.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Kurt Rust	am 19.04.	zum 86.	Geburtstag
Frau Helga Tauber	am 19.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Mahltig	am 19.04.	zum 66.	Geburtstag

Herrn Bernd Weißkopf	am 19.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Henry Schäfer	am 19.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Renate Beetz	am 19.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Horst Lange	am 20.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Christa Sylvester	am 21.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Horst Rachholz	am 21.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Willi Weckel	am 22.04.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Werner Makswitat	am 22.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Helga Fritsch	am 22.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Alfred Engfer	am 22.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Hans Kairies	am 23.04.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Detlef Soika	am 23.04.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Horst Bornemann	am 23.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Lothar Völkerling	am 23.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Brigitte Weber	am 23.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Jutta Stern	am 23.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Klaus Kumutat	am 23.04.	zum 64.	Geburtstag
Frau Hilda Tylla	am 23.04.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Gerhard Siedler	am 24.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Karin Mai	am 24.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Renate Braun	am 25.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Bernd Lasch	am 26.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Hanna Stengel	am 26.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ursula Meschke	am 26.04.	zum 63.	Geburtstag
Frau Renate Haupt	am 27.04.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Arthur Ahrens	am 27.04.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Eberhard Hückstaedt	am 27.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Walter Tietze	am 27.04.	zum 67.	Geburtstag
Frau Ingrid Sauermann	am 27.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Vortisch	am 27.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ingrid Petri	am 28.04.	zum 76.	Geburtstag
Frau Ingrid Poetsch	am 28.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Dr. Tatjana Lange	am 28.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Günter Böhm	am 29.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Kasubek	am 29.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Angelika Sonnenburg	am 29.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Dieter Spilling	am 30.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Georg Hintze	am 30.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Ingeborg Heinrich	am 30.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Ingeborg Seyfarth	am 30.04.	zum 65.	Geburtstag

**Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Caputh
gez. Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender**

**Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität
gratuliert im Monat April
recht herzlich**

Herrn Kurt Teschner	am 01.04.	zum 89.	Geburtstag
Herrn Arno Reimann	am 03.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Albert Nehr Korn	am 04.04.	zum 67.	Geburtstag
Frau Gabriele Wackerl	am 05.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Christa Schmiedel	am 08.04.	zum 78.	Geburtstag
Frau Astrid Geyer	am 08.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Anneliese Blum	am 11.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Winfried Priegnitz	am 11.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Günter Strübing	am 12.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Horst Stechbarth	am 13.04.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Helmut Heckel	am 13.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Elfriede Gerber	am 15.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Schlinke	am 15.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Frau Marion Claus	am 15.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Fritz Minckert	am 19.04.	zum 93.	Geburtstag
Frau Edeltraud Görrissen	am 21.04.	zum 64.	Geburtstag
Frau Dr. Irina Hundt	am 22.04.	zum 64.	Geburtstag

**Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat April
herzlich zum Geburtstag
und übermittelt viele gute Wünsche**

Herrn Werner Löffler	am 01.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Kristian Ahlborn	am 01.04.	zum 65.	Geburtstag
Frau Doris Puschmann	am 01.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Dr. Annemarie Rücker	am 02.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Geisler	am 02.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Ulrich Weiß	am 02.04.	zum 69.	Geburtstag
Herr Rudolf Gerber	am 04.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Elisabeth Altendorf	am 03.04.	zum 89.	Geburtstag
Frau Alice Kyburg	am 05.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Bärbel Schirrmeier	am 06.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Rudolf Makebrandt	am 07.04.	zum 95.	Geburtstag
Herrn Gerhard Franke	am 07.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Horst Herrmann	am 10.04.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Michael Tyws	am 10.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Klaus Unrath	am 11.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Michael Pawlitzki	am 11.04.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Rainer Schwinge	am 11.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Hildegard Mattner	am 13.04.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Konrad Kyburg	am 13.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Ella Bathe	am 14.04.	zum 99.	Geburtstag
Frau Regina Keßner	am 15.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Maria Jonack	am 16.04.	zum 91.	Geburtstag
Frau Bärbel Burgemeister	am 16.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Jürgen Drescher	am 16.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Reinhard Matthies	am 17.04.	zum 66.	Geburtstag
Frau Karin Garkisch	am 18.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Werner Telle	am 19.04.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Peter Freytag	am 19.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ruth Neuschäfer-Rube	am 20.04.	zum 84.	Geburtstag
Frau Liselotte Fischer	am 21.04.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Gerhard Quilitz	am 21.04.	zum 76.	Geburtstag
Frau Hannelore Tiede	am 22.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Manfred Nitsche	am 22.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Doris Wendt	am 26.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Josef Prandzioch	am 26.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Helene Oklitz	am 27.04.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Uwe Trotte	am 27.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Dr. Heidrun Köpping	am 29.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Rüdiger Krogmann	am 30.04.	zum 60.	Geburtstag

Einladung

**Die Volkssolidarität Ferch
lädt alle Fercher Senioren zum
Baumblütenkonzert
in der 20. Saison
der Fercher Obstkistenbühne, (Dorfstraße 3a)
am Sonntag, dem 8. Mai 2011, 15.30 Uhr**

(Einlass ab 15.00 Uhr) recht herzlich ein.

Der Eintritt beträgt 8.- Euro.

Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls.

Gerhardt Keßner

**Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert
auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag**

Frau Eva Bredemeier	am 02.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Dagmar Mißfeld	am 03.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Inge Schumann	am 06.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Helga Karock	am 12.04.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Horst Bornemann	am 23.04.	zum 75.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 8. April um 14 Uhr im „Müllerhof“.

Der Vorstand

SENIORENJOURNAL

**Frauentag in der Senioren -
Wohngemeinschaft in Geltow**



Am 8. März feierten die Bewohner der Senioren-WG in Geltow gemeinsam den Internationalen Frauentag. Jede Bewohnerin erhielt vom Betreuungs- und Pflegeteam der Karina Hauskrankenpflege eine schöne Blume. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbst gebackenem Kuchen und einem Glas Sekt konnten sich alle genüsslich stärken. Im Anschluss sorgte ein Akkordeonspieler, den das Betreuer-Team organisierte, mehrere Stunden lang mit wunderschönen Liedern für gute Unterhaltung. Es wurde gesungen, getanzt und geschunkelt. Das war ein Nachmittag, an den sich alle Bewohner noch lange gerne erinnern werden. Ein besonderer Dank geht deshalb an das engagierte Pflegeteam der Karina Hauskrankenpflege.

H. Hintze, Sprecherin der Auftragebergergemeinschaft

**Internationaler Frauentag in
Wildpark-West**

Zum 9. März hatten der Klubrat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität Wildpark-West die Frauen des Ortes in den Bürgerklub eingeladen. Schon beim Eintritt in den Raum beeindruckte die festliche Atmosphäre. Wie in jedem Jahr hatte Frau Anne Schmieszek wunderschöne Primeln zum späteren Mitnehmen besorgt und die Tische geschmückt.

Frau Witkowski begrüßte die Anwesenden, verwies auf die vor 100 Jahren schon von Clara Zetkin und ihren Mitstreiterinnen proklamierten Forderungen zur Frage der Gleichberechtigung der Frauen, die zum Teil leider noch heute nicht erfüllt sind, und stellte klar, dass wir den Internationalen Frauentag auch weiterhin nutzen werden, um für soziale Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einzutreten.

Kinder der Meusebach-Schule Geltow sangen und rezitierten für die anwesenden Omas unter Leitung ihrer Lehrerin Frau Förster. Nach dem Kaffeetrinken sang und tanzte das Ensemble „Katjuscha“ aus Wittstock und animierte zum Mitsingen und -schunkeln, wofür es viel Beifall gab.

Später war die gute Stimmung dazu angetan, Hübsches und Witziges vorzutragen, wobei viel gelacht werden konnte.

Zum Abschluss des wirklich gelungenen Tages erfreute uns Frau Marlis Dobbert mit wohlschmeckendem Kartoffelsalat und Würstchen. Ein besonderer Dank gebührt den fleißigen Männern Dr. Richard Brimacombe, Gerhard Link, Günter Krippstädt und Arno Reimann für die freundliche Bedienung und Ordnung in der Küche. Frau Erika Seifert hatte „unsere Elke“ aus dem Seniorenheim „Wachtelwinkel“ in Werder geholt und wieder zurückgebracht.

Auch dafür herzlichen Dank.

Inge Witkowski

„Geltow - Helau!“



Das ertönte vor dem Ende der 5. Jahreszeit am Rosenmontag in der Narrenburg „Kegelbahn-Geltow“ bei den Närrinnen und Narren der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow.

Unter den vielen Narren konnten wir auch einige Bewohner und Pfleger des neuen Altenpflegeheimes „Karina“ begrüßen.

Die Gruppe „OGV“ brachte uns zur Eröffnung des Faschings mit einem zünftigen Karnevalslied in Stimmung.

Die Geltower Country Kids, unter Leitung unseres neuen Mitglieds, Sylvia Körle, begeisterten mit ihren Tänzen sowie unser „Sieglingchen“ mit einem lustigen Vortrag.

Unser „Musikus Werner“ hat diesmal eine Schunkelliedfolge zusammengestellt und OGV hat damit alle Narren zum Schunkeln und Mitsingen angeregt.

Die Stimmung stieg enorm, als die „Karawane der Weisen aus dem Morgenland“ durch den Saal marschierte, mit Gesang den Narren mitteilten, dass sie „Doosch!“ haben und ihre Freude plötzlich groß war, als die schöne „Salome...“ Das war eine Zugabe wert, „Geltow-Helau!“ Für unsere Tanzbeine, gute Laune und Stimmung und eine Saalpolonäse sorgte wieder DJ Günther.

Mit Kaffee, Kuchen sowie einer kleinen abendlichen Speisung konnten wir uns stärken. Das war unbedingt erforderlich, nachdem die „3 Obstler“ (Dirk, Siegfried, Helmuth) die Stimmung im Saal kräftig anheizten. Zum Schluss sei von Herzen Dank gesagt den fleißigen Helferinnen und Helfern bei den Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen der Kegelbahn, besonders den Gestaltungskünstlern Wolfgang und Sieglinde Knuth, den Servicekräften Marianne I und II, Corinna Seyer und Karl-Heinz Rose. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken wir uns bei der Sportgemeinschaft Geltow.

Wir rufen noch einmal - „In der Kegelbahn war Radau! Geltow - Helau!“

Dieter Meyer, Vorsitzender d.OG

Frauentagsfahrt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

Schon wieder ist ein Jahr herum. Wir haben den Monat März 2011 und der Internationale Frauentag begeht seinen 100. Geburtstag. Viel wurde in den vergangenen Wochen dazu geschrieben und gesagt. Viele unserer Seniorinnen kennen diesen Tag aus persönlichem Erleben in der DDR. Die Frauen wurden an diesem Tag in vielfältiger Art und Weise geehrt.

Das alles ist seit 20 Jahren Geschichte. Trotzdem freuen sich alle Frauen auf unsere jährlichen Veranstaltungen. Gern würden wir diese Feiern in Geltow ausrichten. Uns fehlt die geeignete Räumlichkeit. So feiern wir seit Jahren auswärts. Am Mittwoch, dem 16. März reisten 64 Mitglieder unserer Ortsgruppe nach Lüsse.

Punkt 9 Uhr starteten die beiden Busse. Die Reiseleiter verkürzten die Reisezeit mit Interessantem zu Land und Leuten. Auf der Landstraße über Klaietow, Borkheide und Borkwalde ging es zuerst durch das Gebiet der Zauche. Weiter ging es in den Hohen Fläming, an Bad Belzig vorbei nach Wiesenburg. Das alte Stadtzentrum von Bad Belzig ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Vor den Toren Bad Belzigs liegt in einer Waldsiedlung eine Lungenheilstätte. Das war für viele von

uns neu, da allen nur Beelitz Heilstätten bekannt ist. Zwischen Bad Belzig und Wiesenburg liegt die höchste Erhebung: der Hagelberg mit seinen imposanten 201 Metern. Als Berg nicht wahrnehmbar, da die gesamte Umgebung ein wenig wellig ist.

Auf dem Hof des Schlosses in Wiesenburg verließen wir die Busse und besichtigten den Schlosspark. Die Parkanlage ist übersichtlich. Teiche laden im Sommer zum Verweilen ein. Zur Rhododendronblüte sind sicher viele Gäste im Park.

Hätte die Sonne geschienen, wären wir sicher nicht gleich wieder zu den Bussen marschiert. Dazu kam ein unangenehmer kalter Wind.

Weiter ging die Fahrt zu unserem eigentlichen Ziel: Lüsse. Ein kleiner Ort mit 140 Einwohnern und einer schönen Gaststätte. Mit Unterstützung einer CD sangen unsere Mitglieder unser Geltowlied. Nun konnte das frei gewählte Essen eingenommen werden. An das Mittagessen schloss sich eine Ortsbesichtigung mit Erklärungen des Gastwirts an. Er führte uns zur alten Dorfkirche. Sie steht 1000 Jahre. Die alte Eiche neben der Kirche ist 650 Jahre alt. Die Feldsteinkirche ist restauriert und sehenswert.

Zurückgekehrt zur Gaststätte gab es Kaffee und Kuchen. Dem schloss sich eine Modeschau an. Hier zeigten uns reifere, gut gebaute Models tragbare Tageskleidung. Sie führten die Oberbekleidung mit Charme und Eleganz vor. Es gab reichlich Applaus für die Damen. Im Anschluss konnte gekauft werden. Nicht nur Bekleidung gab es zu kaufen. Der Wirt der Gaststätte hatte geschlachtet. Im Angebot waren: geräucherte Wurst, frisches Wellfleisch, Topfwurst oder Wurstwaren in Gläsern. Vieles davon wanderte mit nach Geltow.

Ein DJ umrahmte die Veranstaltung. Die schönen Stunden waren viel zu schnell vorbei. Es hieß Abschied nehmen. Gut gelaunt und ohne Zwischenfälle ging die Reise zu Ende.

Danke den Organisatoren der gelungenen Veranstaltung.

Theresia Vollrath

Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus)	18.00 Uhr	8.00 Uhr
-----------------------	-----------	----------

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

mit den Gottesdienstorten: Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10 sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6



GOTTESDIENSTE am Wochenende Samstags, 18.00 Uhr, Vorabendmesse in Beelitz Sonntags, 8.30 Uhr

Hlg. Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus

10.00 Uhr, Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)

Freitags 17.00 Uhr, Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Johannes 12,24 (Wochenspruch vom Sonntag „Laetare“)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Seniorgymnastik** Montag 18.00 Uhr (D. Schulz)
- Christenlehre:** 1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr, (K. Schulz)
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)
- Konfirmandenunterricht** 7. Kl., Termin: Sa, 16.04., 10-16 Uhr
8. Kl., Dienstag 16.40 Uhr, (Baaske)
- Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)
- Mutter-Kind-Kreis** Mi. 09.30 Uhr, (S. Roggatz, Tel. 20484)
- Bibelstunde** Mittwoch 20.00 Uhr (Heilmann)
- Junge Gemeinde** Freitag 19.00 Uhr (Baaske/Heidrich)
- Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)
- Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr (Müller)
- Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (10.04.) (K. Schulz)
- Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (04.04. bei Fam. Brose, Spitzbubenweg 70A; Thema: Auferstehung)
- Frauenkreis** 3. Mi im Mo. 14.30 Uhr (20.04.) (Baaske)
- Internationaler Folkloretanz:** 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr
(April: nur 14.04) (M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-2 02 50, Fax: - 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: kirchenschulz@t-online.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

- So 03.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
- Sa 09.04.,** 9-14 Uhr Arbeitseinsatz im Kirchpark (G. Schulz)
- So 10.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Sabloug); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- Sa 16.04.,** 17.00 Uhr Passionskonzert „Leid und Leidenschaft“ des Berliner Akkordeon-Quartetts im Gemeindehaus (gemeinsam mit Caputher Musiken)
- So 17.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)
- Do 21.04.,** 19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Baaske)
- Fr 22.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)
- So 24.04.,** 08.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeindehaus; bitte etwas mitbringen!
- 24.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst (Baaske)
- Mo 25.04.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)
- So 01.05.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)

Die Gottesdienste finden bis Gründonnerstag (21.04.) im Gemeindehaus statt, ab Karfreitag (22.04.) wieder in der Kirche.

Ab Ostern wird zudem die Kirche wieder tagsüber für Besucher geöffnet sein!

Fahrdienst zur Kirche

Die Ev. Kirchengemeinde Caputh bietet ab sofort einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu ihren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen an. Damit soll auch denjenigen die Teilnahme ermöglicht werden, die kein eigenes Fahrzeug haben und denen der Fußweg zu weit oder zu beschwerlich ist. Als Ansprechpartnerinnen und Vermittlerinnen für dieses Angebot haben sich dankenswerterweise Frau Barbara Weiß, Tel.: 033209 – 20405, und Frau Angelika Parzich, Tel.: 033205 – 234001, zur Verfügung gestellt. Wer Unterstützung benötigt, sollte möglichst einige Tage vorher anrufen.

Der Gemeindekirchenrat

Fröhlicher Kirchparkputz

Die Caputher Kirche und der Kirchpark sind zwei besondere Schmuckstücke unseres Ortes. Damit das so bleibt, ist auch in diesem Jahr nach der langen Winterpause wieder ein großes Aufräumen im Kirchpark vorgesehen, und zwar am Sonnabend, dem 9. April von 9.00 - 14.00 Uhr, also eine Woche nach dem kommunalen Frühjahrsputz. Je mehr Helfer bereit sind, sich hier mit einzubringen, desto schneller kommen wir voran, und wir freuen uns am Ende über das, was geschafft wurde. Darum geht diese Einladung nicht nur an die Kirchengemeinde, sondern an alle Caputher.

Die Leitung des Kirchparkputzes liegt in den bewährten Händen von Herrn Günter Schulz, der nicht nur für gute Laune sondern auch für Arbeitsgeräte sorgt. Es wäre aber hilfreich, wenn darüber hinaus auch einige Utensilien mitgebracht werden könnten, z.B. Harken, Gartenschere, Handschuhe - vielleicht auch die eine oder andere Schubkarre. Nach gemeinsamem Schaffen wollen wir uns auch gemeinsam mit einem kleinen Imbiss stärken. Um dafür planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an Frau Margret Giebler per E-Mail (pm.giebler@t-online.de) oder auch telefonisch (80451). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Gemeindekirchenrat

Geltow

Sonntag, 27.03.11, 11.00 Uhr
Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 03.04.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst RA E.M. v. Livonius

Sonntag, 10.04.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 17.04.11, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig



Kirchenkaffee: Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein:

Der Singkreis trifft sich immer wöchentlich donnerstags um 18.00 Uhr in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Chistenlehre/AG Bibel in der Geltower Schule jeden Dienstag

(außer in den Ferien)
14 - 15 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich
15 - 16 Uhr Klasse 4-6, wöchentlich

NEU: Der Tanzkreis trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche. Gemeinsam wollen wir uns zu meditativem, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen. Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchengemeinde Tel. 0331-972476
oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de
Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Ferch

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe, denn von ihm kommt
meine Hoffnung. Psalm 62, 6

Gottesdienste in der Fischerkirche
Ferch:

27. März, Sonntag Okuli 9.00 Uhr Frau
Ines Hübner

10. April, Sonntag Judika 10.30 Uhr Frau Ines Hübner

Hinweis: Frau Ines Hübner ist Lektorin unseres Kirchenkreises. Sie hält die Gottesdienste zu beiden Sonntagen, weil an beiden Gottesdiensten parallel Freizeiten stattfinden:

24. - 27. März Konfi - Camp in Mötzow

08. - 10. April Familienfreizeit in Waldsiefersdorf

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Freizeiten im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde und über das Pfarramt.

Veranstaltungen:

donnerstags 10.00 Uhr Andacht, Bibelarbeit und Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltung:

Am 31. März eröffnen wir am Spätnachmittag ab 16.00 Uhr und Abend ab 19.00 Uhr den „Kreativ - Keller im Pfarrhaus“.

Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

Erreichbarkeit des Pfarrers: Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700, Handy: 0170 1616511, E-Mail: dr.uecker@t-online.de

Kirchenbüro: Di. 9.00 – 12.00 Uhr; Tel. 03327/42700, E-Mail: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker



H.-G. Vogel

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Wir suchen im Raum Schwielowsee und Umgebung einen **Liegeplatz** für unser wunderschönes **Stahl-/Holz-Hausboot** (ca. 16 m) zum Kauf oder langfristige Pacht oder Miete. Tel. 0179 291 3069, Email: kontakt@dreisommer.com

Suche kleinen Bungalow für 2 Personen (Rentner) in Wassernähe langfristig zu mieten. Angebote unter Tel. 0355/4938035

Netter Mensch für Garten und Haus in Ferch tageweise gesucht. Bitte erst ab 12. März anrufen. Tel. 030/30811790

2 Zi 44 qm DG Wohnung in Caputh, Am Sonnenhang ab 01.05.11 zu vermieten, Kaltmiete EUR 286,-, warm EUR 390,-, Abschlag für Küche und Inventar ca. EUR 500,- Telefon 0172/3908962

Reinigungskraft für Sportvereinsgebäude in Caputh gesucht. Bezahlung und Arbeitszeit nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte melden bei Ronny Ufer: 0172/3059335

Junge Familie sucht im Bereich um den Schmerberger Weg herum (gern Gebiet Sonnenhang bis Spitzbubenweg) ein **kleines Baugrundstück (400-700qm) oder Häuschen** von privat. Tel. 0152-56109288. Wir würden uns freuen!

Biete Elektromobil, 6 km/h, fast neu, Neupreis 4390 €, Verhandlungspreis 2900 €, Selbstabholung in Geltow, zu erfragen: Tel. 03327 55 999

Suchen alte, funktionstüchtige Schuffel. Bitte melden Tel. 033209/71440

Zuverlässige Reinigungsfee für mindestens 5 Stunden/Woche in Ferch von privat **gesucht.** Tel: 033209-70412

Zuverlässige Austräger

für die Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
„Der Havelbote“

für die Ortsteile Caputh, Ferch,
Geltow und Wildpark-West gesucht.

Tel. 0331/5059740

Weitere Infos unter: www.DVB-Brandenburg.de

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.
Samstag u. Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentsorgung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + **2 Kellerr.** 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab! Tel.: 03327-7253054

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Wohn- und Geschäftsräume in Ferch zu vermieten.

Bisher als Büro genutzte Räume sind ab April als Büro, als Wohnung oder in Kombination zu vermieten. Die dafür notwendigen Umbauten werden in Abstimmung mit den künftigen Mietern ausgeführt. 4 Wohn-, Schlaf- bzw. Büroräume, Bad, Küche, Gäste WC und Abstellraum. Bad und 1 Büro-/ Wohnraum im Souterrain, Rest im EG. Insges. 130 qm. Terrasse und eigener Parkplatz sind möglich. 100 m zum See, 200 m zum Wald. Unverbauter Südblick in die Natur. Bushaltestellen 400 m entfernt. Mietung eines Bootsliegeplatzes ist möglich. Tel. 033209/21014

Krabbelgruppe sucht Nachwuchs

Seit Oktober 2009 treffen sich regelmäßig einige Mütter (ab und an auch Väter) mit ihren Babys / Kleinkindern zum gemeinsamen Singen und Spielen, Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein. Unsere Treffen sehen so aus: Nachdem wir uns alle am Treffpunkt eingefunden haben, geht's los mit bekannten und neuen Liedern, Fingerspielen und Versen. Danach können die Kinder den großen Saal für sich erobern.

Anschließend können die Muttis bei Kaffee und Gebäck ihre Fragen und Erfahrungen austauschen. Im letzten Teil der Treffen wird noch einmal gesungen. Zu unseren Ritualen gehören auch ein Begrüßungslied, bei dem alle Kinder namentlich begrüßt werden, und ein Abschlusslied. Wir sind alle sehr gern zusammen und auch unsere Kleinen erfreuen sich schon am gemeinsamen Spiel. Es ist schön und interessant, zu sehen, wie sie sich entwickeln und wie die Kinder immer mehr Kontakte knüpfen. Nun sind die meisten in unserer Gruppe keine Babys mehr und werden zum größten Teil bald in die Kita gehen, so dass uns dann Mitsreiter fehlen.

Habt Ihr Lust, bei uns mitzumachen? Wir suchen Mütter und Väter mit ihren Babys / Kleinkindern im Alter von 0 – 2 Jahren. Jeder ist willkommen. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Caputh. Bei Interesse einfach zum Treffen erscheinen oder telefonisch bei N. Kleineberg, 70196 melden. *Nadine Kleineberg*

DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

Erinnerungen, die unser Herz berühren gehen niemals verloren.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte von

Peter Möller

entgegen brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Götze für ihre einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Schellhase.

Lisa Möller und Familie

Caputh, im März 2011

Danksagung

Paul Hahn

* 25.12.1921 † 7.3.2011

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, durch Blumen und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort, schriftlich oder persönlich, ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Baaske, der Praxis Dr. Teichmann, den Ärzten und Schwestern der Station Antonio im St. Josefs Krankenhaus, Schwester Rosi und Schwester Gabi von der Hauskrankenpflege DRK Werder und dem Bestattungshaus Schallock.

Im Namen aller Angehörigen
Liselotte Hahn

Caputh, im März 2011

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜROTECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer



Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
Goebel & Hansen**

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



**Rechtsanwältin
Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
☎ 033209 / 70 633 Fax: 033209 – 20 88 00
Funk: 0174 – 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen

• Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen e.dis + BEWAG

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de



MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

➤ **NEU: KLIMA-ANLAGENSERVICE**

5.- €

GUTSCHEIN

Für eine Reparatur
oder eine
Überprüfung
Ihres Elektrogerätes

BEKO

Elektro
KUNDENDIENST

Hausgeräte - Service
Waschmaschinen · Trockner
Elektroherde · Geschirrspüler
24 h Notdienst für
Gefrierschränke und Kühlgeräte

Service-Telefon 03 31/270 86 82 • 0 33 27/4 27 88
www.beko-elektro.de

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf




METALLBAU BOESE GmbH **MB**
Inh. G. und M. Boese

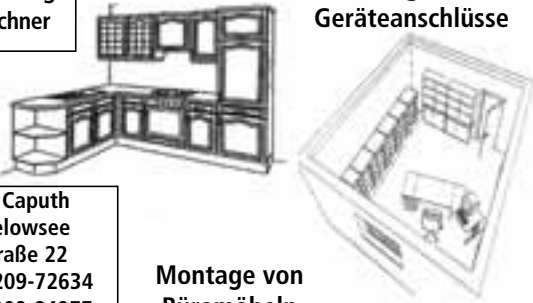
Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60

Fa. 
Möbelmontage
R. Flechner

Montage von Einbauküchen
Lieferung und Geräteanschlüsse



14548 Caputh
Schwielowsee
Feldstraße 22
Tel.: 033209-72634
Fax: 033209-84977
Cell: 0179-3949812

Montage von Büromöbeln

Pansen EXPRESS

Frischfleisch für den Hund
kostenlose Futterprobe?

☎ 03382-729041
Lieferung frei Haus

www.pansen-express24.de

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

Diplomkauffrau
Uta Ellermann
Steuerberaterin

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de

Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT WOLFGANG KOHL

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Kleinkarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206 / 20 11 37 Fax: 033206 / 20 11 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69 POTSDAM: Bediner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04 BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer SIMPLY CLEVER

WE ARE FAMILY



FABIA COMBI ROOMSTER OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

* Abbildung zeigt Sondermodelle

Idyllischer Garten

Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht

* Pflasterarbeiten aller Art * Natursteinarbeiten * Holzterrassen
 * Aufbau von Garten- und Gerätehäusern * Zaunbau * Rollrasen
 * Erdarbeiten * Regenentwässerung * Grünflächenpflege
 * Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857
 E-Mail: albrecht@idyllischer-garten.de - www.idyllischer-garten.de

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Florist-Service



- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr
 Samstag 7 – 12 Uhr
 Sonntag 10 – 12 Uhr

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/ OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
 www.schmalebau.de

SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrleitung und Umweltschutz



- Rohrreinigung Tag + Nacht
- Entsorgung (Gruben, Abscheider)
- Grubendichtheitsprüfung
- TV-Rohrinspektion
- Rohrsanierung /-reparatur
- Hausanschlussbau

Seit 1984 in Brandenburg

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ☎ Fax 03 32 09/ 7 08 47



Haußstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

Hüller

Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de



Bauen: Instandsetzungen, Umbau, Sanierungen, Malerarbeiten

Verwalten: Haus- und Wohnungswartung, Vermietung

Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

„Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!“

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209.22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE



seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
 www.haustechnik-potsdam.de



Verehrte Kundin, verehrter Kunde,
nach 20 Jahren beende ich meine Zeit bei der Allianz.

Ich freue mich sehr, dass meine Söhne Peter und Matthias meine Nachfolge antreten. Ihre Fragen und Wünsche zu allen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensthemen sowie im Schadenfall sind bei ihnen in guten Händen. **Danke für Ihr Vertrauen, das Sie mir über die lange Zeit hinweg erwiesen haben.**

Mit den besten Wünschen für die Zukunft,
Ihr

Bodo Schade



Ab **1. April 2011** führen wir unsere Agenturen in der 2. Generation fort.

In den bekannten Büroräumen sind wir und unser Team in allen Beratungs- und Schadensangelegenheiten in gewohnter Qualität weiterhin Ihre Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Allianz Generalvertretung Schade & Schade OHG

Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel. 03 32 05 - 4 66 08
Fax 03 32 05 - 4 64 46

Potsdamer Str. 49
14552 Michendorf
Tel. 03 32 05 - 2 29 70
Fax 03 32 05 - 2 29 72

schade.schade@allianz.de

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf - Vermietung - Bewertung - Hausbau - Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich **VERKAUFEN** oder **VERMIETEN**, oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

Fahrschule W. Glanze

Aufbauseminar ASF und ASP!




Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02
14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27
Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

Blumen Mickley



Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Offroad-Look

zum revolutionären Preis.



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Sandero Stepway
1.6 MPI 85 inkl. Nebelscheinwerfer, Servo, Metallic-Lack, 16-Zoll LM-Räder, Front-/Heckschürze, Matt-Chrom

BEI TEICHMANN SOFORT LIEFERBAR

9.990.-*

*BARPREIS ZZGL. 699.- ÜBERFÜHRUNG INKL. MOBILITÄTSPAKET. Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,8; außerorts 6,2; kombiniert 7,3. CO2-Emissionen kombiniert: 169 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

www.dacia.de



DACIA CENTER POTSDAM
TEICHMANN
sans souci

B1 • POTSDAM-GELTOW • 2417 • Tel. 03327/5997-0 • www.teichmann-potsdam.de